

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 208.

Dienstag den 5. September

1876.

Bekanntmachung.

Der §. 64 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 ist für den Platz am Kochbrunnen und für die an denselben grenzenden Straßen Verkehrsbeschränkungen für die **Kurzeit** fest. Im Einverständnis mit dem hiesigen Gemeinderath wird hierdurch bekannt gemacht, daß die **Kurzeit** am Kochbrunnen auf folgende Tagesstunden festgesetzt wird: Im Monat April von 7½ bis 9 Uhr Morgens, im Mai von 7 bis 9 Uhr Morgens, im Juni von 6 bis 9 Uhr Morgens, im Juli von 6 bis 9 Uhr Morgens, im August von 6 bis 9 Uhr Morgens, im September von 7 bis 9 Uhr Morgens, im October von 7½ bis 9 Uhr Morgens.
Wiesbaden, 31. August 1876. Die Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die Mauerarbeiten zur Herstellung einer Brandmauer in der hiesigen Artillerie-Kaserne, veranschlagt auf 553 Mark, sollen durch Submissionen vergeben werden.

Hierzu ist Montag den 11. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr im Geschäftsbüro der Garnison-Verwaltung (Rheinstraße 25) Termin angesetzt, in welchem die rechtzeitig eingegangenen versiegelten Offerten im Beisein etwa erschienenen Submittenten geöffnet werden sollen. Kostenanschlag, Zeichnung und Bedingungen sind im gedachten Büreau zur Einsicht ausgelegt.

Wiesbaden, den 4. September 1876.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 5. September Abends 8 Uhr:

Concert des städtischen Cur-Orchesters im Curgarten

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Während des Concertes:

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine. Bombardement.

Bei ungünstiger Witterung: Concert im Saale.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 6. September Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball im grossen Saale.

(Promenade-Anzug für Herren: schwarzer Oberrock.)

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notiz.

Heute Dienstag den 5. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobiliargegenständen aller Art etc., in dem Hause Taunusstraße 8, 2. Etage. (S. deut. Bl.)

Ein Haus (9 Zimmer, Küche, 5 Manjarden etc.) mit **Garten**, in der Nähe der Trinitätskirche und der Curanlagen, ist zu verkaufen. Gesunde Lage. Anzahlung und Bedingungen nach Wunsch. Näheres in der Cigaretten-Handlung von **W. Becker**, Langgasse 33. 13259

Klavierstimmer **C. Langer** wohnt Grabenstraße 20. 13559

Bekanntmachung.

Bei der heute Morgen 9 Uhr in dem Hause Taunusstraße No. 8 stattfindenden **Mobilienv versteigerung** kommen eine große Parthie feines Porzellan, bestehend in Vasen, Tassen (gemalt), 2 Kaffeemaschinen (Britania) mit zum Ausgebot.

Marx & Reinemer,
Auctionsgeschäft.

49

Obstversteigerung.

Montag den 11. September Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Gebrüder Rau die Äpfel von circa 120 Bäumen im Hainer an Ort und Stelle versteigern. Sammelplatz an der engl. Kirche.
Wiesbaden, den 1. September 1876. 13575

Männer-Gesangverein.

Dienstag den 5. September 1876 Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht und Rechnungsablage des Cassirers;
- 2) Neuwahl des Vorstandes.

83

Männergesangverein

„Concordia-Liedertafel“.

Heute Dienstag Abends 9 Uhr: **Probe**. Von jetzt an wieder regelmäßig **Dienstag** und **Freitag** Probe, und bitten wir unsere **activen** Mitglieder, sämmtlich zu erscheinen.

251

Der Vorstand.

Wendel'scher Gesangverein.

Die **Proben** für die kommende Winteraison beginnen Dienstag den 5. September und finden bis auf Weiteres jeden Dienstag von 7—9 Uhr Neugasse 1a statt. Auch findet daselbst die **Anmeldung neuer Mitglieder** statt.

13593

Der Vorstand.

Reine Bordeaux, sondern vorzügliche selbstge-
zellerte 1874r Obergelheimer Rothweine, per ¼ Liter excl. Glas 1 Mark, desgleichen 1875r 80 Pfg., empfiehlt die **Wein-**
handlung M. J. Löwenthal, Friedrichstraße 27. 13544

Neues Mainzer Sauerkraut
in vorzüglicher Qualität per Pfund 30 Pfg. empfiehlt
13636 **A. Schirmer, Markt 10.**

Tyroler Feigen-Kaffee.
C. Eckstein, Oranienstraße 20,
Ecke der Adelhaidestraße.
13664

Strickwolle
in allen Qualitäten, sowie Beinlängen in frischer Zubereitung bei
64 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Villa Kapellenstrasse 23a
ist sofort oder auf 1. October mit komfortabler Einrichtung und
schattigem Wein- und Obstpflanzen zu vermieten oder zu verkaufen.
Eignet sich auch vermöge seiner großen Räume und Keller zum
Geschäftsbetriebe. Näh. Querstraße 3 im 2. Stod. 13590

Damen- und Kinder-Garderoben werden nach den
neuesten Moden angefertigt; Damen-Garderoben zu 8 und 9 Mk.,
sowie einfache Kleider zu 4 und 5 Mk. Näh. Hellsundstraße 3a. 13634

Ein schöner, gußeiserner **Ofen** steht zu verkaufen. Näheres in
der Grd. d. Bl. 13552

Reiseäpfel sind zu haben Adlerstraße 23. 13677

Äpfel per Kumpf zu 17 und 30 Pfg. zu haben Weirich-
straße 25, Parterre. 13595

Eine kleine, gebrauchte **Äpfelmühle** zum Alleindreuen zu
laufen gesucht. Näheres Expedition. 13584

Rohr- und Strohfähle werden mit Rohr geflochten Weiss-
bergstraße 9, Hinterhaus. 13632

4 Goldbrabanter Hühner nebst Hahn zu verkaufen.
Näh. kleine Schwalbacherstraße 1. 13622

Rosäpfel per Kumpf 12 Pf. Bleichstraße 9 zu haben. 13577

Eine kleine **Vogelorgel** zu kaufen oder zu mieten gesucht
Nicolastraße 15 zwei Stiegen hoch. 13563

Strabellen, italienische Zwetschen und Frühäpfel zu haben
Rahme-straße 11. 13553

Goldgasse 15 werden guterhaltene **Kleider** und
Schuhwerk zu den höchsten Preisen
angekauft. **P. Abner, Goldgasse 15.** 13566

Junges, rundes Mägdelein!
— ohne Liebe? — Oh! geh's doch ein!! 13682

Herzliche Gratulation
dem Herrn **Wilhelm M.**, Friedrichstraße, zu seinem
gefrigen Geburtstage. Eine stille Verehrerin. 13646

Herzliche Gratulation unserem Freund **Wilhelm Maurer**
zu seinem heutigen Geburtstage.
13648

Die **Ausflügler.**
Unserem Freunde **Fritz Schmalz** zu Sonnenberg die herz-
lichsten Glückwünsche zu seinem heutigen 20. Geburtstage!
13669 **Fritz und Jakob.**

Derjenige, welcher am Samstag Abend im Saale des Herrn
Trinthammer, am zweiten Tisch rechts von der Saalthüre,
einen seidenen **Regenschirm**, wahrscheinlich in einem gewissen
Zustande, irrtümlich mitgenommen haben soll, wird ersucht, den-
selben bei Herrn Trinthammer abzugeben, indem er sonst leicht dem
Regen in die Traufe kommen möchte.

Gel do guckste.
88
Ein **Portemonnaie** mit Inhalt ist liegen geblieben bei
3. W. Weber, Moritzstraße 18. 13656
Gesunden eine **Schere**. Abzuholen bei der Exped. 2000
Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 13626

Eine reinliche, zuverlässige Frau sucht Monatstelle. Näh. Ra-
ramstraße 15, Parterre. 1367

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Hellsundstraße 5a, 2 St. h. l. 1368

Eine Witwe sucht Stelle bei einem Kinde oder einer ruhigen
Familie. Näheres Kömerberg 10, 1 Stiege hoch. 1369

Ein perf. Bügelmädchen f. Beschäftigung. N. Hermannstraße
Eine perfekte Kleidermacherin nimmt noch einige Kunden an
Näheres Louisenstraße 11. 1365

Eine geübte Näherin, welche auch im Kleidermachen sehr erfahren
ist, sucht noch einige Tage in der Woche, pro Tag 1 Mark, zu be-
setzen. Näheres Grisebergstraße 2 im Erdaden. 1366

Eine zuberl. **Krankenwärterin**, welche die besten Kenntnisse
besitzt, sucht hier oder auswärts Stelle; auch empfiehlt sich dieselbe
im Nachtwachen. Näh. Ellenbogengasse 15, Hinterhaus. 1363

Ein junges Mädchen (Waise) aus guter Familie wünscht Eintritt
in einem guten Hause; dieselbe möchte sich in allen häuslichen Ge-
schäften vervollkommen; dafür wird Treue, Fleiß und stiller
Betragen zugesichert. Näh. Webergasse 42, 2. Etage. 1367

Es wünschen Stelle: Ein israelitisches Mädchen für alle
gute bürgerliche Köchinnen, sowie Haus-, Küchen- u.
Kinderfrauen. Näh. d. Frau **Wintermeyer**, Häfnergasse. 1368

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Haus-
arbeit unterzieht, sucht Stelle als Mädchen allein in einem ruhigen
Haushalt. Näheres Oberwebergasse 56, 3. Stod. 1369

Ein sehr reinliches und sehr anständiges Mädchen, welches
kochen kann, sogleich zu einer alleinstehenden Dame gesucht.
Zeugnisse erforderlich. Näh. Friedrichstraße 5c, Parterre. 1368

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 1367

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, gesucht. Näh.
Kirchgasse 33 im Württemberger Hof. 1368

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen
Eintritt gesucht Goldgasse 6. 1367

Ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie, welches
Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle als Hausmädchen.
tritt nach Belieben. Näh. Hellsundstraße 29, 1 St. h. l. 1368

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht
findet eine gute Stelle. Näheres Expedition. 1367

Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine gut empfohlene
Herrschafsköchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, ein tüchtiges
Hotelzimmermädchen, ein geübtes Kinder mädchen, ein Hausmädchen,
welches nähen und serviren kann, sowie Mädchen für Küchen- u.
Hausarbeit durch **Ritter, Webergasse 13.** 1368

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder sonst
Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Näh. Nerostraße
eine Stiege hoch. 1367

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Stelle
feineres Hausmädchen. Näheres Paulbrunnenstraße 4 eine St. h. l.
auch steht daselbst ein neues Kanape für 14 Thaler zu verk. 1368

**Herrschaffen erhalten jeder Zeit gutes Dien-
personal; ebenso erhält Dienstpersonal gute Stellen**
durch **Frau Stern, Bauergasse 13, 1 St.** 1367

Ein Mädchen, welches lange Jahre als Zimmermädchen ge-
hat, wünscht eine ähnliche Stelle, am liebsten als Zimmermädchen,
dasselbe ist überhaupt in allen Hausarbeiten, sowie im Serviren
Bügeln gut bewandert. Näh. Ludwigstraße 15. 1368

Stelle-Gesuch.
Ein Fräulein, welches in allen feineren Handarbeiten erfahren
ist, sucht zu einer Dame oder kleinen Familie oder als Bon-
größeren Kindern eine Stelle. Näh. bei Frau **Färber** W.
Zahnstraße 3. 1368

Gesucht werden: 1 Zimmermädchen, 1 Köchin,
mädchen, 1 Küchenmädchen, 1 Bügelmädchen zum 15. Septem-
ber in ein Hotel, 1 perfekte Herrschafsköchin und Mädchen für alle
Stellen suchen: 1 Restaurations-Köchin, Kammerjungfer, sowie
Hausmädchen, 1 Mädchen als Stille der Hausfrau, sowie
Laufburschen; auch wird ein **Portier** zum 1. October
durch Frau **Birk, Bahnhofstraße 10 a.** 1368

Ein junges Mädchen (Waise) aus guter Familie wünscht Eintritt
in einem guten Hause; dieselbe möchte sich in allen häuslichen Ge-
schäften vervollkommen; dafür wird Treue, Fleiß und stiller
Betragen zugesichert. Näh. Webergasse 42, 2. Etage. 1367

Es wünschen Stelle: Ein israelitisches Mädchen für alle
gute bürgerliche Köchinnen, sowie Haus-, Küchen- u.
Kinderfrauen. Näh. d. Frau **Wintermeyer**, Häfnergasse. 1368

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Haus-
arbeit unterzieht, sucht Stelle als Mädchen allein in einem ruhigen
Haushalt. Näheres Oberwebergasse 56, 3. Stod. 1369

Ein sehr reinliches und sehr anständiges Mädchen, welches
kochen kann, sogleich zu einer alleinstehenden Dame gesucht.
Zeugnisse erforderlich. Näh. Friedrichstraße 5c, Parterre. 1368

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 1367

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, gesucht. Näh.
Kirchgasse 33 im Württemberger Hof. 1368

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen
Eintritt gesucht Goldgasse 6. 1367

Ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie, welches
Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle als Hausmädchen.
tritt nach Belieben. Näh. Hellsundstraße 29, 1 St. h. l. 1368

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht
findet eine gute Stelle. Näheres Expedition. 1367

Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine gut empfohlene
Herrschafsköchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, ein tüchtiges
Hotelzimmermädchen, ein geübtes Kinder mädchen, ein Hausmädchen,
welches nähen und serviren kann, sowie Mädchen für Küchen- u.
Hausarbeit durch **Ritter, Webergasse 13.** 1368

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder sonst
Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Näh. Nerostraße
eine Stiege hoch. 1367

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Stelle
feineres Hausmädchen. Näheres Paulbrunnenstraße 4 eine St. h. l.
auch steht daselbst ein neues Kanape für 14 Thaler zu verk. 1368

**Herrschaffen erhalten jeder Zeit gutes Dien-
personal; ebenso erhält Dienstpersonal gute Stellen**
durch **Frau Stern, Bauergasse 13, 1 St.** 1367

Ein Mädchen, welches lange Jahre als Zimmermädchen ge-
hat, wünscht eine ähnliche Stelle, am liebsten als Zimmermädchen,
dasselbe ist überhaupt in allen Hausarbeiten, sowie im Serviren
Bügeln gut bewandert. Näh. Ludwigstraße 15. 1368

Ein ansehnliches
mit denselben
Unterkomme
Ein braver
auf gleich
Ein Mädchen
hause und i
Nerostraße
Ein ansehn
alle Zimmer
Ein junger
Gut empfa
eine bürgerl
durch das E
Ein zuberl
Ein jung
weite Stelle
Ein solid
Ein guter
Gute Ma
Ein gewo
Näheres bei
Ein braver
Nerostraße
Ein Zap
Ein
En-gros
tritt kan
M. 248
24.000
Nachhypo
Bon einem
Hypotheke
Ich f
eine gut
circa 15
lung für
erbeten
erbeten.
Auf 1. O
mein, 3 M
900 Mark
Eine Wo
möcht Zube
mädchen Zab
oder Frankl
Preisangabe
Ein
größeres
möblirte
gang,
von Witt
vorausbe
Frühstück
Lamm. L
S. 18
Rudo
Adelhaide
Zimmer
Nerostra
Nerostraße

Ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und gut mit denselben umzugehen weiß, sucht bei einer feineren Herrschaft Unterkommen. Näheres im Paulinenlist. 13582

Ein braves Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Mehrgasse 37, 3. St. 13610

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Herrschaftshaus und kann gleich eintreten. Näheres bei Frau Dieffenbach, Nerostraße 14. 13574

Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sowie alle Zimmerarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 32. 13635

Ein junges Mädchen wird gesucht Webergasse 40, 1. St. 13637

Gut empfohlenes Dienstpersional ist stets zu haben. Gesucht wird eine bürgerliche Köchin für auswärts und mehrere einfache Mädchen durch das Stellennachweisebureau von G. Seib, Nerostr. 34. 13563

Ein zuverläss. Mädchen f. Stelle. N. Heinenstr. 24, Hinterh. 13569

Ein junger Diener sucht wegen Abreise seiner Herrschaft anderweitige Stelle. Näheres Expedition. 13648

Ein solider Fuhrknecht gesucht Heinenstraße 20. 13621

Ein guter Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 30. 13674

Gute Möbelschreiner gesucht Heinenstraße 9. 13650

Ein gewandter Kellner sucht Stelle, am liebsten in einer Restauration. Näheres bei Schuhmachermeister Schramm, Mehrgasse. 13655

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Wilhelm Merkelbach, Wakraustraße 4. 13616

Ein Zaphunge wird gesucht. Näh. Exped. 13666

Ein junger Mann sucht in einem hiesigen En-gros-Geschäfte als Commis Stellung. Eintritt kann sogleich erfolgen. Gef. Offerten sub M. 248 befördert die Exped. d. Bl. 13612

24,000 Mark auf erste Hypothek und **30,000 Mark** auf Nachhypothek, auch getheilt, auszuleihen. Näh. Exped. 13658

Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf erste (sehr gute) Hypothek **ca. 72,000 Mark** gesucht. Näh. Exped. 13604

Ich suche von Mitte October bis Mitte Mai eine gut gelegene, gut möblierte Wohnung von circa 15 Zimmern nebst Zubehör, desgl. Stallung für drei bis vier Pferde, Remise u. Anerbieten mit Monatspreis postlagernd **Von n** erbeten. Graf Schlieffen. 13532

Auf 1. October wird eine Wohnung von 1 Salon, 4—5 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör im Preise von ca. 900 Mark zu mieten gesucht. Näh. Exped. 13670

Eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, wird auf 1. April nächsten Jahres gesucht; Emserstraße, Dambachthal, Nerothal, Maininger oder Frankfurterstraße erhalten den Vorzug. Gef. Offerten mit Preisangabe unter P. W. No. 25 in der Exped. erbeten. 13567

Ein einzelner, anständiger Herr sucht ein größeres, möbliertes Zimmer oder zwei kleinere, möblierte Zimmer, womöglich mit eigenem Eingang, 1. oder 2. Stock, vom 1. October oder von Mitte November ab. Monatliche Miethe wird vorausbezahlt. Sehr erwünscht wäre, wenn auch Frühstück und einfaches Mittagessen gegeben werden kann. Offerten mit Preisangabe sub Chiffre **N. 1809** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. (cpt. 7/IX.) 58

Adelhaidestraße 30 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 eleganten Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst. 13638

Adlerstraße 48 ist ein großes Dachlogis zu vermieten. Näh. Adlerstraße 46. 13640

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 13588

Friedrichstraße 33 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. Näheres im Logis selbst. 13583

Friedrichstraße 35 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 13618

Geisbergstraße 16 sind zwei freundliche Frontspitzwohnungen, sowie ein kleines Dachlogis auf 1. October zu verm. 13551

Hirschgraben 4 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13679

Kapellenstraße 1 ist ein Mansardlogis zu vermieten. 13654

Langgasse 28 sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. 13580

Sehrstraße 33 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13571

Ludwigstraße 13 ist ein großes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 13668

Mainzerstraße 14 (Landhaus) sind möblierte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680

Mehrgasse 32 sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten. 13630

Moritzstraße 6 eine Stiegehoch sind 2 große, unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 13556

Nicolasstraße 6 ist ein Zimmer und Cabinet (Frontspitze) ohne Möbel zu vermieten. 13681

Platterstraße 7 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 13608

Rheinstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr. Näh. im Hinterhaus daselbst. 13606

Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 13598

St. Schwalbacherstraße 1 eine heizb. Dachstube zu verm. 13603

Spiegelgasse 4 sind möblierte Winterwohnungen wie einzelne Zimmer (Sommerseite, Vorseiter) zu vermieten. 13617

Spiegelgasse 11 ist auf 1. October eine Wohnung zu verm. 13627

Steingasse 23, 2. Stock, 2 Zimmer und Küche zu verm. 13561

Steingasse 26 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13653

Schwalbacherstraße 19 im Hinterhaus ist ein großes, möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. 13602

Wellrichstraße 31 ist die Vel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Wellrich- und Hellmuthstraße 29a. 13659

Ein anständiger Herr findet ein gut möbliertes Zimmer Röderstraße 16, 2. St. 13592

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu vermieten bei F. Weilmann an der Blindenschule. 13613

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten Webergasse 42, 2. Etage. 13607

Eine hübsche Mansarde ist zu vermieten. Näh. Exped. 13663

Wohn- und Schlafzimmer eb. mit Diener-Zimmer zu vermieten Herrngartenstraße 7 im mittleren Stock. 13665

Der bisher von Fräulein Margarethe Wolff innegehabte Laden nebst Logis ist per April 1877 anderweit zu vermieten. B. M. Tendian, Marktstraße 21. 13683

Das Haus **II. Burgstraße 3** mit neu eingerichteten Laden ist zu verm. Näh. im Hause selbst Nachmittags von 2—5 Uhr. 13565

Ein anständiger Herr kann Kost und Logis erhalten. Näh. Wellrichstraße 37 im Laden. 13589

Ein solider Herr findet Logis Heinenstraße 22. 13623

Reinen innigsten Dank hiermit Allen, welche an dem mich betroffenen Verluste meiner theuren Gattin, **Sophie**, geb. **Tausch**, so herzlichen Theil nahmen und die Verblichenen zu Grabe geleiteten; besonders noch danke ich meinen Kameraden vom Kriegerverein „Allemania“ und dessen Gefangs-Abtheilung für die erwiesenen Ehrenbezeugungen.

Joseph Krebs,

13660 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft

Mein Lager in fertigen Betten, sowie der einzelnen Theile, als: **Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegras-Matratzen**, dergl. **Keile, Plumeaux, Deckbetten und Kissen** in einfacher und auch eleganter Ausführung bringe in empfehlende Erinnerung. Doppelt gereinigte **Federn und Flaumen, Rosshaare und Eiderdaunen** in den verschiedensten Sorten, ferner **Zwilling, Barchent, Plumeauxstoffe, baumwollene und leinene Bettzeuge** jeder Art.

Leinen im Stück, Gebild, fertige Wäsche für Haushaltung und Küche. Ich übernehme auch die Lieferung von ganzen Einrichtungen und sichere bei prompter Bedienung eine preiswerthe und Ausführung zu.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

42



Da der Betrieb allmählig eingeschränkt wird, so sind von jetzt ab **12-15 Pferde** (Ardenner Rasse), darunter einige ausgezeichnete Exemplare, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 4.

Direction der Pferdebahn.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang: **Aechter Rheinsalm**, ausgezeichnete Qualität, sehr frische **Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Turbot)**, sehr schöne **Rheinhechte und Aale**; ferner treffen ein: **Karpfen** der Pfd. 70 Pfg. bis 1 Mark, **Schleien 70 Pfg.**, neue **Särlinge** u. c.

F. C. Hench, Hoflieferant. 88

Zum Uhrthurm.

Süßer Apfelmost von Frühäpfeln per Schoppen 12 Pfg. **Ph. Volk.**

18614

Guten bürgerlichen **Mittagstisch** zu 45 Pfg., sowie **Abendessen** empfiehlt **Ph. Bein, Speisewirth,** Faulbrunnensstraße 10.

18619

Rosengarten.

Heute Abend von 6 Uhr ab: **Mehlsuppe**, wozu höflichst einladet **Peter Brühl. 18647**

Das **Frödlers- und Pfandleih-Geschäft Allendorfer & Comp.** zeigt hiermit an, daß beide Compagnons dahin übereingekommen sind, **alle Ausgaben baar zu befreiten**, indem Keiner für den Andern haftet. 18518

Mittagessen 60 und 75 Pfg.

in der **Restauration Langsdorf, Spiegelgasse 7. 18667**

"Zum Bayerischen Hof",

Kirchgasse.

Heute Dienstag den 5. und morgen Mittwoch den 6. September: **Grosse theatralesche**

Vorstellungen und Concert,

gegeben von der **Ölner Singspielhalle**, sowie Auftreten von **Frl. Dorn**, Chansonette und Costümfoubrette **Frl. Anna**, Damen-Comiker, und des ausgezeichneten Charaktercomikers und Mimikers **Herrn Halein**, sowie des Pianisten **Herrn Wolf.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Chr. Bender. 18676**

Reiseäpfel zu verkaufen **Ädlerstraße 19. 18671**

Kleinkinderschule,

Stiftstrasse 12c.

Kinder vom 3. bis 6. Jahre finden **tägliche Aufnahme** **Frau Katharine Brühl**

18599

Zu bevorstehenden **Fecken** bringe ich meine **Strickschule** **Achtungsvoll**

Erinnerung.

18594

Frau Ruppert, Römerberg 10.

Wilhelm Leber,

Gleichstraße 33.

empfehl. sich im Anfertigen von **lederten und polirten Möbeln** besonders in **Rußbaum, Mahagoni und schwarzen Möbeln** **Renaissancestyl.**

18675

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe **prima 1-knöpf. Damenhandschuhe à Mk. 1.**
" 2. " " " " 2.
" Herrenhandschuhe " " 2.
extrafeine schwarze 2-knöpf. Damen-
und Herrenhandschuhe à " 2.

271

Carl Schulze, Neugasse 11

Empfehlung.

Unterzeichneter hält sich hierdurch den verehrlichen **Herrn Liebhabern und Schützen** bestens empfohlen. **Verfertigte Gewehre u. c.**, sowie alle in dieses Fach einschlagende **Artikeln** in **solider Ausführung** bei **reellen Preisen.**

Achtungsvoll

Carl Jung, Büchsenmacher,

18652

31 Walramstraße 31, nahe der Eisenbahn.

Beste Qualität

Rindfleisch à Pfd. 46 Pfg. ist fortwährend zu haben **gasse 37 zur Stadt Frankfurt.**

Eine schöne **Theke** und sonstige **Badenutensilien** zu verkaufen **Faulbrunnensstraße 1 im Butterladen.**

484

Indem nunmehr mein Lager für die bevorstehende Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, erlaube ich mir zur Orientirung meiner geehrten Kunden einen

Preis-Courant

folgen zu lassen.

Schwarze und farbige abgesteppte Zanella-Röcke von 4 Mk. an. **Rothe, weisse und bunte Flanell-Röcke** (sogenannte Anstandsroöcke) à 6 Mk. 50 Pf. **Graue, wollene Röcke** mit 1, 2 und 3 Volants von 5 Mk. an. **Weisse Röcke** in Shirting von 1 Mk. 70 Pf. an. **Schleppröcke** mit und ohne Stickerei von 5 Mk. an. **Frisir-Mäntel** in großartiger Auswahl von 6 Mk. an.

Ferner befinden sich auf Lager

12 elegante, weiß gestickte Morgenkleider mit brillanter Ausrüstung

à 21 Mark.

(Wirklicher Werth mindestens das Dreifache.)

Schwarz seidene Schürzen von 4 Mk. an. **Alpaca-, Moiré-, Piqué- und Leinen-Schürzen** von 70 Pf. an. **Kinderschürzen** in allen denkbaren Stoffen, Façons und Verzierungen von 50 Pf. an. **Steckklissen** mit Zäckchen von 4 Mk. an. **Taufkleider etc. etc.** von 3 Mk. an.

Gestickte Streifen per Stück, 9 Meter haltend, von 1 Mk. 50 Pf. bis 30 Mk. **Garnituren resp. Kragen und Manschetten**, farbig und weiß, von 50 Pf. an. **Leinene Damenkragen** mit Sattel in allen Nummern von 35 Pf. an. **Gestickte Kinderkragen**, für jedes Alter passend, von 40 Pf. an. **Leinene Herren- und Damen-Manschetten** zum Doppeltragen von 50 Pf. an, im Duzend entsprechend billiger. **Herrenkragen** per Duzend von 3 Mk. an.

Schließlich mache noch auf mein Lager **fertiger Herren- und Damenwäsche**, sowie **Stückwaaren**, als: **Madapolam, Shirting, Leinwand, Cretonne, Piqué etc. etc.**, zu ebenfalls **sehr billigen** Preisen besonders aufmerksam.

S. Süß,

vormals

J. B. Mayer,

38 Langgasse 38, am Kranzplatz.

Engl. Flanellhemden

prima Qualität in frischer Zufendung zu billigen, festen Preisen bei
64 **F. Lehmann, Goldschmied, Ecke der Grabenstraße.**

Ein Primaner oder Obersecundaner, welcher geneigt ist, während der Ferien einem Sextaner gegen Vergütung gründlichen Unterricht im Lateinischen resp. Nachhilfe zu erteilen, ersucht das Nähere in der Expedition d. Bl. 18554

Doppeimerstraße 23a werden alle **Damen-Costüme** solid und billig angefertigt. 13639

Zu Frankfurt a. M.

in bester Lage (Bodenstraße 38, nahe der Bodenheimer Chaussee) steht Wegzugs halber eine **Villa** mit Stallung und Remisen sehr preiswürdig zum Verkauf resp. auf längere Zeit zur Vermietung. Näheres daselbst und in Wiesbaden Blumenstraße 9, Part. 13615

Kleider

werden nach den neuesten, geschmackvollsten Pariser Modellen angefertigt, vom einfachsten Hauskleide zu 8 M. 40 Pfg. bis zum elegantesten Gesellschafts- und Promenade-Costüme zu 15 M. Getragene werden aufgearbeitet u. modernisiert. **H. Köhler, Hermannstraße 7, 2. Etage.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß Gott der Allmächtige unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Frau Adam Dörr Wwe., geb. Christmann,

gestern Nacht 12¹/₂ Uhr durch einen sanften Tod von ihren langen Leiden erlöst hat.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. September Vormittags 8 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 13, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

13620 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Verwandten und Bekannten, die an dem schmerzlichen Dahinscheiden meines einzigen Bruders, **Rudolf**, so herzlichen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, spreche meinen innigsten Dank aus.

13662

E. Zollmann.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

2. September.

Geboren: Am 27. Aug., dem Zimmergesellen Heinrich Lom e. S. — Am 30. Aug., dem Zeichner Carl Demart e. S. — Am 1. Sept., der unvers. Näherin Elisabeth Kuhl von Braunstein eine gleich nach der Geburt verst. L. N. Barbara.

Aufgeboren: Der verm. Brieftäger Friedrich Brecher von Salzburg, A. Rennerod, wohnh. dahier, und Ernestine Christine Adolfsine Contrab von Dillenburg, wohnh. dahier. — Der Rutscher Jonas Ray von Rorh End St. Margaret, wohnh. zu Elville, und Ellen Hunter von Juch, wohnh. dahier. — Der Steinhauer Hermann Emil Bilo von hier, wohnh. zu Oppenheim, und Wilhelmine Henriette Huber Witwe, geb. Kessel, von Oppenheim, wohnh. daselbst.

Verheirathet: Am 2. Sept., der Photograph Leonhard Wilhelm Kurz von Gießen, wohnh. dahier, und Pauline Leontine Caroline Gärtner von hier, bisher dahier wohnh. — Am 2. Sept., der Bäcker Jacob Zimmermann von Riegen, A. Eppingen im Großherz. Baden, wohnh. dahier, und Louise Caroline Wilhelmine Diegand von Wersdorf, A. Jbstein, bisher dahier wohnhaft.

Gestorben: Am 1. Sept., Caroline, L. des Wirths Wilhelm Klärner, alt 4 M. 17 L. — Am 2. Sept., der verm. Buchdrucker Philipp Rothnagel, alt 76 J. 4 M.

Aufruf an edle Menschenfreunde.

Eine durch lange Krankheit höchst Unglückliche, in gutem Stande geboren, ganz alleinstehend, mit einer schweren Nervenkrankheit schon viele Jahre befallen, die oberen Extremitäten mehr gelähmt und von schweren Krämpfen, in Epilepsieform auftretend, heimgesucht, daher zu jedem Erwerbe gänzlich unfähig, bittet in dieser hart bedrängten Lage inständig edle Menschenfreunde behufs einer Kaltwassercur um ein mildthätiges Scharflein, welches, wenn auch noch so klein, mit dem innigsten Dank und heißesten Gebeten zu Gott entgegen genommen wird. Zur Vermittelung von Beiträgen erklärt sich die Expedition d. Bl. gerne bereit.

Hamburg, 1. Sept. (Hamburger Staats-Prämienanleihe von 1846.) Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung fiel der Haupttreffer von 100,000 M. auf No. 4179, 10,000 M. auf No. 1474, 4000 M. auf No. 60010, je 2400 M. auf No. 47816 und 90644, je 2000 M. auf No. 60806 und 6990, je 1400 M. auf No. 6942 und 33898, je 1100 M. auf No. 28012 51430 und 44567, je 900 M. auf No. 58847 33894 und 18866, je 400 M. auf No. 33876 48548 62612 4225 12960 90451 und 86116.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 3. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	338,15	338,32	334,01	338,49
Thermometer (Reaumur).	8,6	13,4	8,2	10,06
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3,84	4,89	3,88	4,02
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,0	70,2	98,6	84,93
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. stül.	S.W. f. schwach.	N.W. v. stül.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedekt.	trübe.	völl. heiter.	—
Niederschlag pro □' in par. Gb."	Reg. Regen.	Sm. u. Reg.	Ab. Regen.	26,2

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 5. September.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert im Kurgarten. Während des Concertes: Bengalische Beleuchtung des Weisers und der Fontaine. Bei ungünstiger Witterung: Concert im Saale.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhause.

Wendel'scher Gesangsverein. Abends von 7-9 Uhr: Probe.

Eurn-Perin. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.

Männer-Gesangsverein. Abends 8¹/₂ Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

Männergesangsverein „Concordia-Liedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal („Rudersöhle“).

Königliche Schauspieler. 159. Vorstellung. „Die weiße Dame.“ Königlich Oper in 3 Akten. Musik von A. Boieldieu.

1 Strafkammer vom 4. September. In einem bei dem königlichen Kreisgericht dahier schwebenden Prozesse in Sachen eines pensionirten Beamten gegen einen pensionirten Arzt wegen Contractverletzung hatte sich der Kläger in seiner zu den Akten gegebenen Replik beleidigende Äußerungen gegen den Beklagten und dessen Ehefrau zu Schulden kommen lassen. Auf Klage des Letzteren erkannte das königliche Amtsgericht dahier gegen den Beamten wegen öffentlicher Beleidigung eine Geldstrafe von 60 Mark und ertheilte dem Privatkläger die Befugnis, den entscheidenden Theil des Urtheils auf Kosten des Beklagten zu publiciren. Die von dem Beamten gegen diesen

Erkenntnis eingelegte Appellation wird von der Strafkammer zurückgewiesen. — Der Maler Gustav Hinghaus aus Rabel, Kreises Naden, 21 Jahre alt, war bis Anfang September pr. bei dem Maler Koss hier beschäftigt. An einem Samstag Abend, nachdem Hinghaus und noch ein anderer Arbeiter ihren Lohn ausgezahlt erhalten, verlangte der Erstgenannte seine Entlassung von seinem Meister, in Folge dessen ein Streit zwischen den Arbeitern und dem Arbeitgeber stattfand. Am folgenden Morgen fand nun der Meister in einem Neubau hinter der Synagoge, wofelbst Hinghaus beschäftigt war, daß Schablonen zerissen und zerschnitten, Einmale in Stücke zerbrochen, die trockenen Farben durcheinander geworfen und die Wände der Zimmer mit Farben beschmiert waren. Erst in neuerer Zeit ist es gelungen, den Angeklagten zu ermitteln. Koss berechnet seinen Schaden auf 30 Mark. Das Gericht erkennt auf eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten und verfügt weiter, weil der Angeklagte seinen festen Wohnsitz hat, die sofortige Inhaftierung. — Am 31. Juli c. geriet Philipp Christ und dessen Sohn Georg Christ mit dem Peter Buch von Marzheim, während dieser am Brunnen Wasser holte, in Disput. Letzterer wurde von den beiden Erstern nach seiner Wohnung verfolgt und gelang es ihm noch rasch, das Thor seines Hauses zu verriegeln. Die Verfolger versuchten nun das Thor gewaltsam zu öffnen und da ihnen dies nicht gelang, sprangen sie auf die Mauer und nahen hierher Philipp Christ ein Stein nach dem Peter Buch an den Kopf, so daß er blutete. Unter Annahme milderer Umstände wird Philipp Christ wegen Körperverletzung zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt, dessen Sohn dagegen freigesprochen. (Verteidiger war Herr Rechtsanwalt Dr. Siebert.)

(Sedanfeier.) Anschließend an den in voriger Nummer d. Bl. gebrachten Bericht theilen wir noch mit: Nachdem der Festzug auf dem Neroberg angekommen und sich die verschiedenen Vereine aufgestellt hatten, begann Herr Bürgermeister Conli in seine Festrede. In derselben gedachte er jenes wichtigen Momentes, wo der Telegraph die Meldung brachte, „Napoleon sei gefangen!“ Er gedachte der Gefühle, die uns bei dieser Nachricht und bei dem Anblick der Soldaten dieses wichtigen Ereignisses umgaben. Was diese Nachricht in politischer Beziehung für uns gewesen und wie sie von dem deutschen Vaterlande, das beinahe ein ganzes Jahrhundert von den Napoleoniden tyrannisiert, aufgenommen worden, schilderte der Redner in begeisterten Worten und resumirte hierauf, was sind wir dem Andenken an einen solchen denkwürdigen Tag und dem Vaterlande schuldig? Antwort: Festhalten zu Kaiser und Reich! Dem hierauf auf Seine Majestät den deutschen Kaiser ausgedachten Hoch stimmte die Versammlung begeistert bei. Nachdem der Zug etwa zwei Stunden verweilt, wurde der Rückzug unter klingendem Spiele angetreten und in der Stadt trennte man sich theilweise in den „Saalbau Schirmer“, theils in den „Römersaal“. Im ersteren spielte die Orchester, im Römersaal die Artillerie-Musik, und wechselten Gesangs-, Turn- und Declamationsvorträge mit einem gemüthlichen Tanzgenuss ab. Nirgends wurde die Feier durch irgend welchen Zwischenfall gestört.

X* (Feldschutz.) Vor einigen Tagen enthielt Ihr Blatt die Mittheilung, daß in mehreren benachbarten Orten des Amtes Hochheim die angesehenen Bürger derselben sich entschlossen hätten, für einen tüchtigen Feldschutz insbesondere im Hinblick auf den diesmaligen reichen Obstertrag persönlich mitzuwirken. Eine gleiche Forderung für die Weinberge ist im Rheingau schon seit lange herkömmlich. Von dem im Jahre 1863 von unsrer früheren Ständebestimmung, damals revidirten Feldschutzgesetz, dessen Ursprung in das Jahr 1816 zurückreicht, sind dormalen nur noch die darin enthaltenen polizeilichen Bestimmungen in Geltung, einiges Andere ist durch die neuere Gesetzgebung in Wegfall gekommen. Dahin gehört vorwiegend die Bestimmung, daß die Gemeindefälle jeden Schaden bei Feldbeschädigungen oder absichtlichen Feldbeschädigungen, dessen Thäter nicht bekannt war, dem Beschädigten aus der Gemeindefälle alsbald nach einer Taxation des Feldgerichts vergüten mußte, daß dagegen die Gemeinde berechtigt war, die gemachte Vorlage von dem nächsten betretenen Feldbesitzer resp. Feldbeschädigten, je nach dessen Vermögensverhältnissen ganz oder theilweise beizutreiben. Zu diesem Zwecke wurde von dem Bürgermeister und Gemeindevorstand eine besondere Controle geführt, welche mit der Jahresrechnung vorzulegen war. Diese allerdings weitgreifende Bestimmung war auf Seite der Gemeinde ein sehr wirksamer Anreiz für die Handhabung eines tüchtigen Feldschutzes, und um so wirksamer für diesen, als alle zur Gemeindefälle contribuierenden Gemeindeglieder damit ein noch größeres Interesse für die Handhabung eines tüchtigen Feldschutzes hatten; sie war aber auch vorzüglich geeignet, hochstehende Feldbeschädigungen besonders an Obstbäumen zu verhüten, da der Beschädigte nur unvollkommen seinen Zweck erreichte. Wie sehr dieses in der landwirthschaftlichen Bevölkerung anerkannt wird, ergibt sich daraus, daß ungeachtet, wie erwähnt, die Ersatzpflichtigkeit gleich dem Rechte der Beizreibung der Vorlage vom nächsten betretenen Feldbesitzer oder Feldbeschädigten in Wegfall gekommen ist, die Gemeinden des Amtes Hochheim wie auch manche Gemeinden anderer Amtsbezirke den Ersatz noch jetzt leisten. Es verdient solches, wo nur irgend die Gemeindefälle dazu im Stande ist, Nachahmung, steht aber auch voraus, daß in jeder möglichen Weise für tüchtigen Feldschutz Sorge getragen wird. Bei der geringen Rente, welche die Landwirthschaft abwirft, ist diese vorzugsweise darauf hingewiesen, daß Staat wie Gemeinde darauf Bedacht nehmen, den landwirthschaftlichen Erzeugnissen möglichsten Schutz gegen Diebstahl zu gewähren. Auf der vorjährigen Generalversammlung des landwirthschaftlichen Vereins wurde von Herrn Dr. Lotzins der Antrag gestellt, daß in geeigneter Weise von dem Vereine eine wirksamere Handhabung des Feldschutzes veranlaßt werden möge. Was in dessen Folge für diese Aufgabe geschehen, ist bis jetzt, soweit die Wissenschaft des Einflusses dieses Artikels reicht, noch nicht bekannt gegeben worden; nur in wenigen Bezirksversammlungen kam der Gegenstand zur Sprache. Unseres Erachtens hätte dieser Gegenstand an erster Stelle in

diesen Versammlungen angeblich besprochen, und da ohne Zweifel die bestehenden Mängel auf sehr verschiedenen Gründen beruhen, diese letzteren nach zweckmäßig festzustellenden Fragen ermittelt werden sollen. Ob hier in Wiesbaden die Zahl der Diebstähle und der für die Zeit der Frucht- und Obstperiode bestellten Nebenschützen nach der Größe der Gemarkung und dem Umsange der Obstpflanzungen — mehr aber noch nach der täglich zunehmenden Bevölkerung und der Beschaffenheit derselben entspricht, können wir zu wenig, um uns ein sicheres Urtheil über die Zulänglichkeit der getroffenen Anordnungen für einen tüchtigen Feldschutz zu erlauben. Wir beschränken uns deshalb auf einige schließliche Bemerkungen: Da die bedeutendsten Diebstähle an Obst und sonstigen Feldfrüchten gewöhnlich in der Nacht verübt werden, so sind ohne Zweifel die Feldschützen in der Erntezeit nach ihrer Instruction verpflichtet, auch zur Nachtzeit ihre Schutzbüchse zu begeben. Deshalb wäre es doch sehr angemessen, wenn nach dem Vorgange in vielen anderen Orten an geeigneten Stellen Schützenhöfen zeitig aufgestellt würden, in denen das Schutzbekleidung sich vor einklinkendem Unwetter schützen, auch eine kleine Rast nach ermüdenden Gängen genießen kann. Zur Anregung des Eifers der Schützen besteht anderwärts, wie uns bekannt, die zweckmäßige Genossenschaft, daß den Schützen, wenn ihre Dienstleistungen zufriedenstellende waren und am Schluß des Obstertrages keine oder doch keine erheblichen Diebstähle oder Beschädigungen vorgekommen waren, die Schützen noch eine besondere Remuneration erhielten, für welche der Fonds, falls die Gemeinde zu deren Uebernahme nicht erbötig war, aus freiwilligen Beiträgen der Besitzer von Obstbäumen aufgebracht wurde. Noch können wir nicht umhin, die üble Genossenschaft zu rügen, daß im Herbst die Beschützen zu frühe entlassen werden, und selbst Gemeindevorstände zu dem viel zu frühen Annehmen des Obstertrages durch vorzeitige Vertheilung desselben Veranlassung geben. Vor Ende October sollten die Beschützen nicht entlassen werden. Unter unserem Kernobst befinden wir nicht wenige Sorten, welche ihre volle Baumreife erst im October erlangen, z. B. der so werthvolle Borkendorfer und nicht wenige der in mehreren Sorten sehr werthvollen Graureinetten; bei zu früher Abnahme haben diese Sorten nur einen geringen Werth, der sich auch bei der Winterlagerung nicht erhöhen kann, weil dieser keine zu frühe Abnahme vorsehen darf. Der Uebelstand der zu frühen Abnahme macht es auch erklärlich, daß von Bewohnern der Stadt, welche aus nördlicheren, der Obstcultivir weniger günstigen Gegenden sich hier niedergelassen haben, auch bei feinerem Taselobst über die geringe Qualität unseres Kernobstes so häufig geklagt wird und daß in Folge dessen viele Käufer ihr Winterobst in Nachbargemeinden zu kaufen suchen, welche so lung ihr Kernobst bei umständlicher Handhabung des Feldschutzes je nach Umständen bis weit in den October an den Bäumen hängen zu lassen. Man erreicht damit den zwischen den Vortheilen, daß die Früchte nicht nur an innerer Güte, sondern auch an Färbung und Größe täglich gewinnen. Beides nimmt gerade am meisten in der letzten Periode des Wachstums vor eingetretener voller Baumreife zu.

Die hiesige Untersuchungsbehörde war gestern auf dem bei Frauenstein gelegenen Dösgute Sommerberg in Thätigkeit, wofelbst eine Dienerin der Besichtigung ihres neugeborenen Kindes beschuldigt ist. Man soll die Kindesleiche in einer Kiste gefunden haben, worauf der Eigentümer des Hofes die erforderliche Anzeige der Ortspolizeibehörde machte. Wegen schwerer Erkennung der Wöchnerin mußte deren sofortige Verhaftung unterbleiben, doch wird dieselbe polizeilich bewacht.

Herr Regierungs-Supernumerar Aug. Reinhardt von hier ist zum Königl. Buchhalter ernannt und als solcher bei der Königl. Kreis-Casse zu Frankfurt a. M. angestellt worden.

Wiesbaden, 4. September. Frau Johann Georg Baum Wwe. hat ihr Haus Wiesbaden 3 für 63,425 Mark 57 Pfg. an Herrn Leonhard Lendle dahier verkauft.

Das Polizeigericht verurtheilt gestern die Anna Maria Richard aus Treben an der Mosel wegen Landfriedensbruch zu 4 Wochen Haft.

(Kohheit.) In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde die Ehefrau eines Wirths während der Zeit, als ihr Mann auf einige Augenblicke das Wirthslocal verlassen hatte, von dem Eigentümer des Hauses von der Straße aus hinterlistig überfallen und durch Stodschläge, namentlich auf den Kopf, Rücken und Arme, derart mißhandelt, daß man nach dem gestern abgegebenen ärztlichen Gutachten das Leben der Frau für gefährdet erachtet.

(Verhaftet.) Der Mittheilung eines hiesigen Trüblers verdankend, daß bei ihm am Samstag ein Kuferrupp unter verdächtigen Umständen verkauft worden sei, ist es unserer umfichtigen Criminalschutzmannschaft gelungen, noch an demselben Abend einen Burschen zur Haft zu bringen, der auch alsbald nicht allein den Diebstahl des Teppichs, sondern noch vier in hiesiger Stadt begangener Diebstähle zugestanden hat. Der Dieb, Anton Fest vor Dombach, ist in der Nacht von Freitag auf Samstag mittelst einer gekochten Leiter, nachdem er zuvor eine große Scherbe eingebracht hatte, in die englische Kirche eingestiegen und hat sich, wahrhaftig wegen Mangels anderer werthvolleren Sachen, mit dem ziemlich werthlosen Teppich begnügt.

Da der Himmel sich gegen Abend aufklärte, so war am Sonntag Abend die partielle Mondfinsterniß sichtbar. Sie begann einige Minuten nach neun und erreichte nach elf Uhr ihr Ende. Die Verdunkelung des Mondes durch den Erdschatten reichte nicht völlig bis zur Mitte der Mondscheibe.

Fremden-Berkehr laut Badefiste: 49,160 Personen.

(Wetter-Prophezeiung.) In dieser Woche wird zunächst veränderliche Witterung herrschen, dann wird die Temperatur sich etwas erhöhen und geringere Bewölkung entstehen.

(Obertribunals-Entscheidung.) In Beziehung auf die Verpflanzung der Reichsangehörigen zur Quartierleistung für die bewaffnete Macht während der Friedenszeit hat das Obertribunal, II. Senat, in einem Erkenntnis vom 17. April d. J. folgende wichtige Entscheidung gefällt:

Diese Verpflichtung kann Fisco nur dann in Anspruch nehmen, wenn keine fiskalischen Kasernen oder Stallungen an dem mit Einquartierung zu belegenden Orte vorhanden sind, dagegen hat Fisco die Pflicht, die einmal bestehenden Kasernen und Stallungen zu erhalten, bankrott gewordene Räume zu rekonstruiren resp. von Neuem wieder herzustellen. Wird die Wiederherstellung, ohne Verzicht der Militärbehörde, verzögert, so tritt in der Zwischenzeit die Verpflichtung der Reichsangehörigen zur Quartierleistung gegen die im Reichsgesetz vom 28. Juni 1868 bestimmte Entschädigung in Kraft. Zum Erwerb eines neuen Hauptplatzes behufs Erbauung einer neuen Kaserne oder Stallung für die unentgeltlich gewordenen entsprechenden alten Räume ist die Militärbehörde nicht verpflichtet.

Frankfurt a. M., 8. Sept. (Wöchentliches Börsenbericht.) Auch in der abgelaufenen Woche setzte es nicht an Friedensnachrichten, zu einem wirklichen Resultat aber schienen die Verhandlungen bis jetzt nicht geführt zu haben, wenigstens wurden bis zur Stunde die Feindseligkeiten noch nicht eingestellt. Nichtsdestoweniger nahe bevorsteht und in Folge dessen konnte unsere Börse die seit kurzer Zeit angenommene feste Tendenz nicht nur beibehalten, sondern die steigende Bewegung konnte auch weitere Fortschritte machen. Namentlich vollendete sich der Schluss der Woche in sehr guter Stimmung und zwar auf den neuen türkischen Chronometer hin, indem man denselben als einen Schritt zum Frieden betrachtete. Auf dem Speculationsmarkt blieb die stattgehabte Ultimoliquidation nicht ohne Einfluss. Es stellte sich bei derselben die Gefahr der Aufhebung der gütlichen Aufschüsse dar, welche die Contremine sah sich in Anbetracht der günstiger aufgestellten politischen Lage veranlasst, zu umfangreichen Deckungen zu schreiten. Besonders bevorzugt waren Staatsanleihen, für welche neben den Rückkäufen auch bedeutende Reinkäufe vorlagen und zwar in Folge der anhaltend günstigen Einnahmen. Dieselben lagen während der ganzen Woche ziemlich matt und schwanken zwischen 119 und 117. Man beschränkte — oder erhoffte vielleicht — eine ungünstige Semestralbilanz. Letztere wurde nun gestern veröffentlicht und die bekannt gegebenen Zahlen haben nicht nur sehr befriedigt, sondern sie haben geradezu überrascht. Es ist in der That nicht zu verkennen, dass die Credit-Anstalt, über welche man schon seit so langer Zeit nur Ungünstiges zu berichten wusste, durch ihren Semestralabschluss den Beweis liefert, dass sie ein sehr ausgebreitetes Geschäft betreiben muss. Dies Alles wurde noch gestern berücksichtigt und Credit-Aktien konnten sich rasch von 117 $\frac{1}{2}$ auf 124 emporschwingen und schliesslich somit 6 fl. höher als in der Vorwoche. Lombarden anhaltend vernachlässigt. Von Anlagewerthen sind deutsche Staatsfonds sehr fest und haben einzelne Gattungen wieder etwas angezogen. Oesterreichische Renten haben neuerdings je $\frac{1}{2}$ pSt. gewonnen und ungarische Staatsanleihen behaupteten ihre vorwöchentliche Avance. Russen niedriger und wenig animirt, während Amerikaner zu wenig veränderten Coursen in lebhaftem Verkehr standen. Oesterreichische Silberprioritäten haben fast durchgehendes Avancen von 1 bis 2 pSt. erzielt. Goldprioritäten standen in lebhafter Nachfrage und notiren sowohl Staatsbahnen als Nordwest-Gold-Obligationen höher. Auch lombardische Prioritäten etwas besser. Auf dem Gebiet der Bahnen waren sämtliche deutsche Aktien sehr fest und höher. Oesterreichische Wessien beliebt und mehr 2—3 fl. höher. Von Banken haben Reichsbank und Darmstädter je $\frac{1}{2}$ pSt. gewonnen. Ferner sind Frankfurter Bank-Aktien um $\frac{1}{2}$ pSt. gestiegen. Die übrigen Gattungen waren fest, aber wenig verändert. Wessien notiren fast wie vor 8 Tagen und Geld hat etwas angezogen.

(Gefährliche Fliegenfische.) Von allgemeinem Interesse ist eine Bekanntmachung der badischen Regierung. Darnach sind in neuerer Zeit durch Stiche von Fliegen, welche Leichengift in ihren Nessel aufgenommen, lebensgefährliche Erkrankungen und der Tod herbeigeführt worden; es wird deshalb zur Vorsicht beim Verscharren von Thierleichen aufgefordert und den Polizeibehörden zur Pflicht gemacht, gegen einschlägige Missethäter einzuschreiten.

Der durch Professor Renleaux's Briefe aus Philadelphia hervorgerufene Streit über die deutsche Industrie hat namentlich in der Fachpresse der verschiedenen Industrie so große Dimensionen angenommen und so sehr das allgemeine Interesse erregt, dass das Unternehmen des Herausgebers der „Annalen des deutschen Reiches“, Dr. G. Hirsh in München, jene Berichte nebst allen für und wider dieselben erschienenen Schriftstücken in einer besonderen Publikation zu sammeln, in weiten Kreisen willkommen geheißen werden wird. Die Schrift soll in wenigen Tagen im Verlage von G. Hirsh in Leipzig erscheinen und wird durch alle Buchhandlungen zu beziehen sein.

(Warnung.) In letzter Zeit haben Damen erhebliche Verluste dadurch erlitten, dass sie ihre Portemonnaies den außerhalb der Kleider angebrachten sogenannten Grethchenstücken anvertraut haben. Diese Taschen sind in der Regel so angebracht und meistens so weit offenstehend, dass ihr Inhalt sich dem Auge präsentiert und jedem halbwegs geübten Langfinger nicht nur, sondern auch den vielen Zufallsheilen angesetzt ist, die das Verantworfene des schweren Inhalts bewirken können. Wenn schon die Grethchenstücken der lieben Mode wegen nicht wegsallen sollen, möchte es doch gerathen sein, sie wenigstens oben mit einem dicken Gummigummi zu versehen. Es würde dann manche bittere Thräne nicht vergossen werden.

Den Menschen das Dasein zu vergällen, ist in Paris ein Spielzeug aufgetaucht, das bereits die Grenzen Frankreichs überschritten hat und auch die nicht an der Spitze der Civilisation marschirenden Völker tyrannisiert. Es ist dies der Eri-cri oder japanische Trommler. Wenn etwas geeignet ist, jemand aus der Welt fahren zu machen, so ist es unbedingt dieses abscheu-

liche aller Instrumente, welches so ziemlich alle schillen Wirthsleute der Kaskagnetten und der Grille vereinigt. Dabei ist das Ding so heimlich klein, dass es in der kleinsten Hand zu verbergen und so leicht in Bewegung zu setzen ist, dass auch der schwächste Finger genügt. Dasselbe besteht aus einem Stück federnden Eisenblechs, welches in eine Art Schut aus bleiartigem gemeinen Metall so eingewängt ist, dass die eine Hälfte frei spielt. Drückt man nun auf diese letztere, so entsteht wegen der Federkraft der doppelte Anschlag der Kaskagnette, nur viel schriller, kreischender. Alle Welt scheint dieses abscheuliche Ding vernarrt zu sein. Der Erfinder und Fabrikant des Eri-cri, der sich wohlweislich ein Patent darauf hat geben lassen, beschäftigt hundert Arbeiter Tag und Nacht, welche jede 24 Stunden 30,000 Stück derselben anfertigen. Morgens um sechs Uhr sind die Thore der Fabrik von man-bernden Händlern, Ladeninhabern und Commissionären belagert, welche sich über Nacht gefertigten Waare bemächtigen, natürlich gegen Baarzahlung. Am 4. August, nachdem dieser verstärkte Betrieb erst einige Tage im Gange waren 150,000 Stück verkauft und 24,000 Franken Reingewinn errungen, noch einige Wochen und in Paris nichts Seltenes. Ein derartiger Artikel, welcher nebenbei gesagt, in Paris nichts Seltenes. Ein derartiger Artikel, welcher zieht, bringt seine 30—100,000 Franken und selbst darüber ein. Einer dieser Fabrikanten hat schon 1500 Patente, zu 100 Franken das Stück, bezahlt, denn ohne Patent wäre diese Art Geschäfte gar nicht möglich.

(Eingefandt.)

Briefwechsel zweier Frauen.

1. Germania an Hygiea.

Liebe Freundin! Vor Dir einmal mein Herz auszusprechen. Denke Dir! — Du weisst doch, in welcher beneidenswerthen Lage ich mich seither befinde! — Denke Dir also: meine mit Blumen und immergrünen Tannen umgebene Wohnung in dem herrlichen Thale, das einen reizenden Reibnigshaus zum Hintergrund hat, ist mir total verleidet worden, und zwar durch eine Nachbarschaft, die sich in Gestalt einer Bleichergasse vor Augen ohne viel Federlesens hinter meinem Rücken angelockt hat. In der That trug dieses betretene Individuum ein schmutziges und vielstündiges Gewand, das neuerdings, nachdem Einsichtige nicht nur diesen Missethater, sondern überhaupt das unliebsame Dasein des armen Wesens auf diesem Platz in der Presse geistlichen, schnell mit grauer Leinwand angepinselt wurde. Durch diese, seine Fähigkeit einigermaßen verdächtige Manipulation wurde das quassimodoniische Geschöpf so eitel, dass es sich in der That einbildete, das am Vorabend des Sedan-Festes im Nerothale abgebrannte Feuerwerk und die bengalische Beleuchtung habe ihm zu Ehren stattgefunden, worob denn auch der arme Wurm Freudenthränen vergossen, so bid wie Erbsen; wenigstens habe ich das Aufplatzen derselben in dem jungfräulichen Kesselpfand mit meinen eigenen Ohren vernommen!

Ob es begründet — wie Andere behaupten — das fragl. Geplätscher einfach durch die in Folge des an jenem Abend eingetretenen Regennettes von der hölzernen Blase abgeplüßte Leinwand entstanden, will ich ununter-sucht lassen. — Sei dem, wie ihm wolle! Ich werde einer solchen Nachbarschaft heiss mit Verachtung den Rücken zuwenden!

Was mich aber am Meisten kränkt, liebe Freundin, ist der Umstand, dass der höhere Schreden ganz dazu angethan ist, den Glauben zu erwecken, als diene er zu einem Zwecke, den mir in der That der Anstand verbietet. Dir näher zu bezeichnen.

In der Ueberzeugung, dass Du mir Deine Theilnahme nicht verweigern wirst, empfangst die herzlichsten Grüsse Deiner Dir in Freundschaft ergebener Germania.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der **Revalesciere** du Barry von London widerstanden und bewährt sich diese köstliche Einnahme bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Wunden, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüse-, Nieren-, Blasen-, Harn-, Tuberkulose, Schwindel, Rheumatismus, Gelenks-, Haut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Hämorrhoiden, Schindeln, Schindeln, Hämorrhoiden, Wasserjucht, Fieber, Schwindel, Blutauffeigen, Ohrenschmerzen, Nabelschmerz und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabete, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Kummerkrankheit vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, in vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten vom Professor Dr. W. Medicinalrath Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Debe, Dr. Are, Gräfin Castle Stuart, Marquise de Bréhan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingefandt.

Die Revalesciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen. Preise der Revalesciere $\frac{1}{2}$ Pfd. 1 Mk. 80 Pf., 1 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 6 Mk. 70 Pf., 12 Pfd. 28 Mk. 50 Pf., 24 Pfd. 54 Mk. 70 Pf., 48 Pfd. 108 Mk. 70 Pf. u. s. w.

Revalesciere Biscuits 1 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 6 Mk. 70 Pf. u. s. w. Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Hofstrasse (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specereihandlungen und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depots in Wiesbaden bei A. G. Hirsch, Schillerplatz; A. Brunner, wasser, Webergasse 82; A. Schirmer, Markt 10.

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden. (Hierbei 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Man eile!

Nur noch ganz kurze Zeit wird der Ausverkauf **gr. Burgstraße 2a** fortgesetzt. Es bietet sich daher noch die Gelegenheit, unergleichlich billigen Preisen gediegene Waaren zu kaufen.

Concert-Tücher in Ananaswolle und Cachemir Stück 2,50 und 3 Mark, **Fantasie-Tücher** Stück 3 und 4 Mark, **vollene Damenwesten** Stück 2,25 Mark, **Steppröcke** Stück 5, 7 und 8 Mark, **weisse Damenröcke** von 75 Mark an, **Damen-Pantalons** von 1,75 Mark an, **Negligé-Jacken** von 2 Mark an, **Damenhemden** Stück 50 und 3 Mark, **Kinderhemden** Stück 60 Pfg., **Mädchen- und Knabenhemden** in jeder Größe, **Kinder-Damenschürzen** von 50 Pfg. an, **Kinderhosen** von 1 Mark an, **weisse, waschbare Steppröcke** Stück 9 Mark, **weisse Taschentücher** 6 Stück 75 Pfg., **reinelemane Taschentücher** 6 Stück von 1,50 Mark an, **gesäumte Batist-Tücher** mit waschächten Ranten 6 Stück 1,20 Mark bis 2,25 Mark, **gehäkelte Schoner** Stück 50 und 60 Pfg., **gehäkelte Näh-Tisch-, Comoden- und Tischdecken** Stück 1,25 Mark bis 4,50 Mark, **Kaffee-Damastdecken** Stück 3 und 4 Mark, **waschbarste Mullgardinen**, das Fenster 5 1/2 Meter 2,25 Mark und 3 Mark, **schwerste Damast- und Zwirn-gardinen** 5 1/2 Meter 4,50 Mark und 6 Mark, **Merino-Camisole** für Herren und Damen von 2 Mark an, **Merino-Hosen, Hosen** von schottischer Sammtwolle, reinwollene **Oberhemden**, seidene **Camisole, Socken und Strümpfe, Kravatten, Stulpen, Kragen, Krausen** und verschiedene andere Waaren in

Fenchel's Erstem Consum-Geschäft,

grosse Burgstrasse 2a.

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe des Fahrpostdienstes sollen **Donnerstag den 7. September c. Vor-mittags 10 Uhr** im Gasthof zum „Adler“ dahier

20 Pferde nebst completen Geschirren,
1 Omnibus für 12 Personen (fast neu),
1 desgl. für 10 Personen mit 6 Außensitzen,
1 desgl. für 6 Personen mit 3 Außensitzen,
3 vierfüßige Glaswagen,
1 ditto vierfüßiges Halbverdeck,
1 vierfüßiger, nicht auf Federn ruhender Wagen,

1 fischschneidende Kuh mit Kalb,
1 hochtrachtige Kuh u. dergl.

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Sämmtliche Gegenstände sind vom **4. Sep-tember** ab anzusehen.

Wiesbaden, den 20. August 1876.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Mittwoch den 6. September Abends um 8 Uhr: **Gemeinde-Verammlung** im Saale des Herrn Riedrich, Spiegelgasse Nr. 15, wozu die stimmberechtigten Gemeindeglieder hiermit freundlich eingeladen werden.

Tagesordnung: Wahl zweier Abgeordneten zu der am 10. und 11. I. Nts. in Mainz stattfindenden Synode des westdeutschen Bundes des deutschkatholischer (freireligiöser) Gemeinden.

Der Vorstand.

Geld auf alle Werthgegenstände wird gegen billige Zinsen gegeben bei **S. Sulzberger, Kirchhofgasse 6. 11304**

Stuttgarter Schuhlager I

nur noch einige Tage,

welches schon viele Jahre für gute, reelle Waare in Wiesbaden, Mannheim und Frankfurt bekannt ist.

Herrnstiefeletten von 8 Mk. an
(in Bordeaux, Rio- und Seehundleder),

Damenstiefel von Leder . . . zu 6 Mk.
Seehundleder . . . 7 "

Bodlederstiefel . . . 6 "
Zeugstiefel . . . von 3 " an,

Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen.

Knopfstiefel für Mädchen u. Kinder von 3 Mk. an.
elegante Promenadeschuhe . . . 5 " "

Knabenrohrstiefel . . . 5 " "

4 Langgasse 4,

vis-a-vis von Herrn Kaufmann Wolf, Ecke der Marktsirasse und Langgasse.

J. Wacker,

398 **Schuhfabrikant aus Stuttgart.**



Jos. Glück, Uhrmacher,

Nichelsberg 6,

empfiehlt sein Lager von **Uhren** jeder Art.

Für neue Uhren und Reparaturen von 5 Mark an 2 Jahre Garantie; unter 5 Mark 1 Jahr Garantie. 13422

Ladenlokal-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zeige hiermit ergebenst an, daß sich mein **Geschäftslokal** von Montag den 4. September an **Ellenbogengasse Nr. 2** (im weißen Lamm) befindet.

Margaretha Wolff,

13348 **Colonialwaaren-Handlung.**

Von heute an wohne ich nicht mehr Schillerplatz 2a, sondern **Nichelsberg 20, 2 St. 6. Katharine Mondel. 13354**

Gesucht zu mietzen die **Möbel** zur Einrichtung einer Etage von 4-5 Zimmern. Offerten unter A. B. C. besorgt die Exped. dieses Blattes. 13523

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS Süd-Amerika).

Nur ächt

wenn die Etiquette eines jeden Topfes
nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Zu haben bei den grösseren Specerei- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Neroberg.

Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
7683 Peter Brühl.

"Zum Rosengarten".

Mittagstisch zu 70 Pf., 1 Mark und mehr in und
außer dem Hause bei Peter Brühl, Taunusstraße 26. 7680

Eine

Auszeichnung sonders Gleichen.



Neuerdings

wird laut eigenhändiger Schreiben der allerhöchsten
Medicinalpersonen & Chemiker
unseres Landes und der jetzigen Zeit von denselben aus
Vertrauen zum Fabrikate der

Medizinische Magenbitter,

gen. **L'estomac,**

von Dr. med. Schrömbgens, prakt. Arzt in Kaldenkirchen,
für Restaurants u. als werthvolles Hausmittel für Familien
wegen seiner ächt **neu-medizinischen** Zusam-
mensetzung mit Nachdruck empfohlen. Die tausenden und
abermals tausenden Flaschen, welche zum Versandt gelangen,
beweisen, einen wie großen Beifall dieser gesunde Biqueur allent-
halben für Gesunde und Kranke findet.

Vor dem so vielfach versuchten Betrüge schützt die Ein-
prägung auf der Staniollapsel: L'estomac von Dr. med. Schrömb-
gens, sowie eigenhändige Aufschrift: Dr. med. Schrömbgens am
Halse der Flasche.

Zu haben in Wiesbaden bei den Herren: C. Lin-
nenkohl, Nerostraße 46, L. Engel, Bleichstraße 15, P.
Enders, Ph. C. Schäfer, Ph. Müller, Sellaun-
straße 21a, F. Alexi, Th. Hendrich, Dambachthal, Chr.
Moos, Ph. Schlick, Kirchstraße, Marg. Wolff, Mehrg-
gasse 2, Ed. Böhm, Mehrgasse 19, und Ad. Freihen,
Friedrichstraße 28. 113

Für Kanalanlagen empfehle ich Steingutrohre mit allen
nöthigen Fagons, Regenrösten und Schlammfänger.

Für Plumbeläge: Mosailplättchen, Thonplatten, Cement-
platten etc.

Für Durchfahrten etc.: Trottoirsteine in verschiedenem Material
und Dessins, und ferner Wondbeleidungsplatten.

Fr. Lantz,

Ecke der Moritz- und Albrechtstraße.

5856

Ein Billard zu verkaufen Kirchstraße 29.

13463

Die Dampf-Kaffee-Brennen

von

A. Zuntz sel. Wive. in Bonn

empfiehlt ihren durch Kraft und Aroma weit renommirten
nach eigener Methode

gebrannten Java-Kaffee

I. Qualität Mark 1,80 per Pfund.

II. " " 1,70 " "

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren Aug. En-
Taunusstraße, M. Foreit, Taunusstraße, und bei H.
Marg. Wolff, Mehrgasse.

Niederlagen der

Chocoladen

der Kaiserl. Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebrüder Stollwerk in Cöln.

befinden sich in Wiesbaden bei:

G. Bücher, Ecke der Friedrich- & Wilhelmstraße
Aug. Engel, C. M. Foreit, A. Kirschbaum, J. Flohr,
J. Gottschalk, Ferd. Mann, Conditor C. Rücker,
J. C. Keiper, A. Schirmer, A. H. Linnenkohl und
Ph. Nagel.

Raffinade,

feinst I in ganzen Broden	per Pfd.	40
" I in egalen Würfeln in Schachteln	"	56
von 1 Pfd. Inhalt	"	56
" I in egalen Würfeln in Schachteln	"	56
von 5 Pfd. Inhalt	"	56
ferner in Risten von 25 und 50 Pfd. billigt:	"	44
gemahlen bei 10 Pfd. Abnahme	"	44
feinsten Puder bei 10 Pfd. Abnahme	"	50

11439

Jean Haub,
Ecke der Mühl- und Häfnerstraße.



Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu
Preisen bei

151

Eduard Krah,
Marktstraße 6 (am Schillerplatz).

Täglich frisch gebrannten Kaff per Bütte 1 Mt. 71 Pf.
haben am Mainzer Weg bei H. Bierod, vorm. Gerber. 134

Lechtes Roggen-Rund-Brod

vom nächsten Montag an,

wie gewisses Mosbacher 150 Gramm, sage einhundert und
fünf Gramm, unter 4 Pfund, sondern 4 Pfund gut Gewicht,
wie gewisses Mosbacher Brod für 49 Pf., sondern
51 Pf., sage sieben und vierzig Pfennig.

Georg Jung, Eydner-Bäckerei.

Neues**Mainzer Sauerkraut**

empfiehlt

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Butterpulver

fügt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmack-
hafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet,
reichend für 500 Liter Milch, à 50 Pfg. zu haben in Wiesbaden
Ph. Reuscher und C. Wilt in Dieblich. 149

Die Pfandleih-Anstalt

Cde der Neu- und N. Kirchgasse

leicht unter strengster Discretion

Geld auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicher-
heit bei möglichen Zinsen aus. 293

Ungeziefer vertilgt sofort radical alles Un-
geziefer. Flasche à 40 Pfg. nur bei
Moritz Mollier

in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Eine Sammlung

72 alten Delgemälden, darunter gute Meister, zum
Klasse des Herrn Vet. Val. Reichert, im Leben Rentner in
Wiesbaden, gehörig, werden **Dienstag den 12. September**
mittags 2 Uhr in dem am Markt zu Rüdesheim
gelegenen Reichert'schen Hause zur Versteigerung kommen.

(D. F. 6117.)

Die Erben.

Zu kaufen gesucht ein kleiner, gut erhaltener, transportabler
Schäherd alterer Construction. Näheres große Burgstraße 4,
Treppenhoch. 13545

Wormsberg 23 ist eine Ziege zu verkaufen. 13548

Raschennähmaschinen aller Art werden angenommen und
billig besorgt Helenenstraße 14 im Hinterhaus, 1 St. h. l. 13542

Capins sind zu verkaufen im Gartenhaus an der Blindenschule
Friedrich Störkel. 13529

Behebirnen zu haben Marktstraße 5 (Rathhaus). 13549

Zu kaufen wird gesucht ein noch guter, gebrauchter **Rals-**
senner'scher Herd Bahnhofstraße 5. 13490

eine **Aepelmühle** zu verkaufen Neugasse 3. 13538

ein noch neue **Wheeler & Wilson-Nähmaschine** und
gute Bettstellen sind billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5,
Stiegen hoch. 13536

ein vorzügliches, fehlerfreies **Arbeitspferd**, Wallach, 10 Jahre
alt preiswürdig zu verkaufen. Näh. Expedition. 13540

Parzer Kanarienvögel, gute Schläger, reine Harzer, zu
kaufen Helenenstraße 12 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 9869

ein Fräulein gibt **Clavier-Unterricht**, für Anfänger à 1 Mk.
viertel Expedition. 13470

gesucht ein junger Mann, welcher einem Schüler des Gymnasiums
(L.) **Nachhilfe** im Lateinischen geben kann. Adressen
Preisangabe unter C. E. 16 bei der Exped. erbeten. 13548

Dr. Dietrich, Bahnhofstrasse 4,Königl. Kreis-, comm. Departements- & prakt.
Thierarzt.**Sprechstunden:** 8—10 Uhr Vormittags. 1289**Höchst wichtig für Bruchleidende.**

Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem schon Tausende Genesung
von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkt von
Unterzeichnetem, die Dosis für 2 Thlr., bezogen werden. (Für einen
neuen Bruch ist eine Dosis zur vollständigen Heilung genügend.)
Bei der Exped. d. Bl. kann auch jederzeit ein Schriftchen mit Be-
lehrung und vielen Hundert Zeugnissen bezogen werden.

Krüsi-Altherr,

195

Brucharzt in Gais, Kt. Appenzell (Schweiz).

Ushmannshäuser Rothwein(sehr kräftig) per $\frac{3}{4}$ Liter 1 Mk. 50 Pf. bei

2000

H. Speth, Castellstraße 2.**C. Veit, Metzgergasse 13,**empfiehlt seine Glas- und Porzellan-Waaren zu dem billig-
sten Preisen. 11994**In Wiesbaden**

wird eine größere, gutgehende **Gastwirthschaft** mit möglichst
großen Räumen (Sälen) alsbald zu kaufen gesucht. Offerten mit
genauer Preisbestimmung, Angabe der gewünschten Anzahlung (die
ziemlich hoch gegriffen werden könnte) und der Zeit, wann Antritt
erfolgen könnte, bittet man schleunigst unter Chiffre R. 1 bei der
Expedition d. Bl. niederzulegen. Nur auf von den Eigenthümern
direct abgegebene Offerten wird reflectirt. 13439

Herrnkleider

werden neu angefertigt, ge-
tragene wieder aufgearbeitet,
modernisirt und gereinigt. Näh. Schwalbacherstraße 19 im Seitenbau,
eine Stiege hoch. 11836

Zu verkaufen

ein **Schreinerkarrnchen** und eine **Tragbahre** Friedrich-
straße 39. 10677

Steinerne Einmachständer mit Dedel, in allen Größen,
sowie alle Sorten **Töpfe** sind zu haben bei
10346 **Häfner Mollath, Schulberg 2.**

Herrnkleider werden reparirt und hemisch ge-
reinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
mit der Maschine nach Maß gestradt. 161

W. Hack, Hüfnerstraße 9.

Ein Grube guter **Dung** zu haben Rheinstraße 50. 12986

Ein **Bachsteinmeiler** von 180,000 Stück, nahe der Stadt
und auf guter Abfahrt, billig abzugeben. Näh. Expedition. 2756

eine nachb.-ladirte **Bettstelle** billig zu verk. Adlerstr. 44. 12908

Ein großer **Oleander**, ein Schreispult für ein Bureau, ein
Sopha, große und kleine Bettstellen, ein Säulenofen mit Rohr,
Tische, Stühle, Küchenschrank und sonstige Küchengeräthschaften
billig zu verkaufen. Anzusehen bis Nachmittags 3 Uhr Gleich-
straße 16. 13117

Schwalbacherstraße 29 sind gefallene **Aepfel** und **Birnen**
zu haben. 13431

Schöne, junge **Budel** zu verk. Näh. Hirschgraben 6a, 2 St. h.

Eine große **Badewanne**, fast neu und sehr solid gearbeitet,
zu verkaufen. Näh. kleine Burgstraße 7. 13453

Latein. Ferien-Repetitionscursus für Schüler der
Sexta und Quinta des Real-Gymnasiums. Abtheilungen zu
8 Stück, 12 Stunden für jede Abtheilung im Ganzen, von einem
Philologen. Näh. Exped. 13500

Gänzlichlicher Ausverkauf

wegen

Aufgabe des Geschäfts.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute an meine **sämmtlichen Warendorräthe**, bestehend aus Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Lyoner Seidenwaren und Sammeten, Cachemires, deutschen und englischen Tartan- und Cachemire-Chales, Spitzen-Chales, Leinen, Damast und Gebild, Taschentücher in Batist und Leinen, sämmtlichen Weiss-waren, Gardinen, sowie allen bisher geführten Artikeln **zu Einkaufs- preisen und darunter** ausverkaufe.

Hochachtungsvoll

Salomon Herz,

Hof-Lieferant,

Webergasse 1 im „Ritter“.

Wann wird die betreffende Behörde in Wiesbaden ein Gesundheitsamt errichten, um den Handel mit Nahrungsmitteln zu überwachen, da die Verfälschung des Mehls, der Milch, der Butter, des Thees, des Kaffees, des Weines, des Bieres u. s. w. zum großen Nachtheil der Gesundheit immer mehr um sich greift.

13585

Einer für Viele.

Ein erfahrener Schreiner empfiehlt sich im **Poliren** und **Ausbessern** von **Möbel**, sowie im **Ausstreichen** der **Fußböden**, da er im Besitze eines vorzüglichen, dauerhaften Lackstrichs ist. Bestellungen werden angen. H. Burgstraße 1, Obhladen. 13303

Ein Kind von zwei bis vier Jahren wird von einer kinderlosen Familie in gute Pflege genommen. Näh. Exped. 12922

Eine geübte Friseurin sucht Kunden in und außer dem Hause; auch werden **Damen-** und **Kinderkleider** schnell und billig angefertigt. Näheres Westrichstraße 8. 12981

Fesseln

wird gewarnt. — Man beobachtet Euch Beide. — Irene. 13440

Kloppenheim.

L., ist Dir die Arbeit am Montag Morgen zwischen 5 und 6 Uhr sehr schwer gefallen? 13579

Umtausch eines Regenschirms betr.

Am 1. September l. Js. wurde im Flar (Vestibulo) des Cursaals dahier zur Zeit des Abend-Concertes ein braunseidener **Regenschirm** mit glattem Holzgriff vertauscht. Man bittet den Umtausch dahier Grünweg 1 zu bewirken. 13525

Am vergangenen Freitag Abend wurde in der Schlot'schen Wirthschaft ein **Regenschirm** verkauft. Man bittet um Rückgabe daselbst. 13528

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Wege von der Taunusstraße durch das Nerothal ein dunkelbrauner, seidener **Regenschirm** mit Eisenbegriff. Der redliche Finder wird gebeten, solchen beim Portier im „Taunus-Hotel“ gegen Belohnung abzugeben. 13587

Ein **Ring** mit rothem Stein wurde gefunden. Abzuholen gegen die Insertionsgebühren. Näh. Exped. 13570

Eine graugetigerte **Katze** ausgelassen Taunusstraße 5. 13591

Eine reinl., zuberl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Exped. 13461

Geübte Modistin

nach Würzburg gesucht. Offerten gef. unter F. B. 50 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13222

Eine alleinlebende Frau, in allen Arbeiten erfahren, sucht Beschäftigung u. übernimmt auch Krankenpflege. N. Helenestr. 22. 13442

Beschäftigung im Ausbessern bei Herrschaften wird angenommen Grabenstraße 26, 2 Treppen hoch. 13515

Ein erfahrener Mädchen sucht eine Monatsstelle für den ganzen Tag oder eine Aushilfsstelle. Näh. Schulgasse 7, 2 St. h. 13562

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Monatsstelle. Näheres Langgasse 21, 1 St. h., rechts. 13557

Gesucht wird ein gewandtes Mädchen als Verkäuferin in einen Laden. Nur solche, welche schon in Ladengeschäften thätig waren, wollen sich melden. Näheres Expedition. 12192

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Louisenstraße 2. 12997

Ein Partes, braves Mädchen gesucht Adlerstraße 19 a. 13306

Ein Mädchenmädchen gesucht im „Grand-Hotel Schützenhof“. 13261

Ein junges, braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Bahnhofstraße 10a bei Väder Jung. 13406

Eine thätige Verkäuferin, welche Sprachkenntnisse besitzt, sucht Stellung in einem Kurz- oder Manufacturwaaren-Geschäft. Näh. in der Expedition d. Bl. 13346

Gesucht ein gutes Mädchen zur Hausarbeit und zum Aufwarten in einer kleinen Privatfamilie. Befriedigende Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 13338

Gesucht ein Mädchen für die Küche Kochbrunnenplatz 2. 13483

Gesucht auf 1. October

ein anständiges Mädchen, welches mit Kindern zu verkehren weiß und in allen vorkommenden Hausarbeiten erfahren ist. Näh. Exped. 13440

Eine perfekte Köchin zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 13512

Ein ordentliches Stubenmädchen, welches fernbrennen und nähen kann, wird sogleich oder zum 1. October verlangt Wilhelmstraße 12, 1. Stock. 13502

Ein gefestetes Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn gesucht bei W. Sing, Langgasse 9. 13505

Gesucht Nerothal 2 zum 8. September oder etwas später ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und einige Hausarbeit mit übernimmt. 13481

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer comme bonne, pouvant donner de bonnes références. S'adresser Taunusstrasse 6. 13436

Zum 1. October wird ein anständiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Dasselbe muß auch bügeln können. Näheres Vierstädterstraße 4. 13435

Ein Mädchen wird gesucht Karlstraße 34. 13449

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und bürgerlich kochen kann, wird zum 1. October gesucht. Näheres Dambachthal 4. 13046

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. September Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes oder kinderlosen Familie oder als feineres Hausmädchen. Zukünftiger Aufenthaltsort gleichgültig. Näh. Exped. 13514

Ein ordentliches, gefestetes Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. October gesucht. Näheres Rheinstraße 28 im Hinterhaus. 13516

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches bügeln, fernbrennen und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle bei einer stillen Familie. Näh. Nerostraße 28 bei D. Hofmann. 13519

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, wird in eine kleine Haushaltung zum 1. October gesucht. Näheres Müllerstraße 9, Parterre. 13520

Ein junges Mädchen, das erst 1 Jahr gedient hat, sucht eine passende Stelle; daselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Expedition. 13560

Ein Schuhmachergefelle kann dauernde Beschäftigung erhalten Ludwigstraße 11. 13451

Schreinergefallen, tüchtige Möbelarbeiter, werden gesucht Friedrichstraße 31. 13462

Ein zuverlässiger Mann, welcher schon in einer Holzschneiderei thätig war, wird gesucht Friedrichstraße 31. 13462

Ein **zuverlässiger Mann** wird für Haus- und Gartenarbeit in eine **dauernde** Stellung gesucht. Anerbieten, am besten mit Zeugnissen, nimmt Herr Kunstgärtner Klein im Nerothal entgegen. 13546

Ein junger Mann, der einfachen und doppelten Buchführung vollkommen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Buchhalter, ist auch bereit, die Bücher von Geschäftskleuten zu führen. Näheres Expedition. 13555

Ein zuverlässiger Hotelschaubursche mit guten Attesten sucht anderweitige Stelle bis zum 1. October. Näh. Expedition. 13586

S-9000 Mark auf gute Nachhypothek zum 1. October gesucht. Näh. Exped. 13369
Gegen mehr als doppelte Sicherheit werden **27.000 Mark** zu leihen gesucht. Näh. Exped. 13414

9-12.000 Mark werden gegen gute Nachhypothek und 6 % Zinsen zu leihen gesucht. Näh. Exped. 13421

17.000 Mk. auf eine gute Nachhypothek (ohne Matter) gesucht. Offerten unter L. S. 106 besorgt die Exped. d. Bl. 13210

7000 Mark sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Dohlemerstraße 7a. 10553

8000 bis 9000 Mark zu 5% Zinsen bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13041

350 fl. werden auf Nachhypothek ohne Matter auf's Land zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 13191

13.000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. vom 1. October d. J. an ohne Matter auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12711

Cessionen von Kauf- und Steigeldern, Verpfändungen von Wechseln und liquiden Forderungen werden billigst vermittelt. Näheres Expedition. 12369

6000 Mark liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Unterhändler verboten. Offerten beliebe man unter C. B. No. 6 in der Expedition 12682

dieses Blattes niederzulegen. Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues Haus in besser Lage **17-18.000 Mark** auf Nachhypothek zu leihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 13379

14.000 Thaler

werden zu 5% bei pünktlicher Zinszahlung auf gute Nachhypothek, bei doppelt gerichtlicher Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter F. B. 12 befördert die **Central-Annoncen-Expedition** von **G. L. Danne & Co.** in Wiesbaden. 91

2 junge, ruhige Leute

suchen eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October, entweder in der Rheinstraße, Louisenstraße, Kirchgasse, Friedrichstraße, Bahnhofstraße oder einer der angrenzenden Straßen. Schriftliche oder mündliche Adressen nebst jährlicher Mietpreisen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 13000

Zwei schön möblierte Zimmer in sonniger Lage werden von einem einzelnen Herrn sofort zu mieten gesucht, der gewohnt ist, einige Stunden täglich zu musizieren. Offerten mit Preisangabe unter A. 600 befördert die Exped. d. Bl. 13464

Eine stille, kleine Familie sucht zum 1. October eine unmöblierte, ruhige, elegante Wohnung von ca. 6 Zimmern mit sehr guten Oefen, Balkon und Garten. Jahrespreis 1200 bis 1500 Mark. Offerten unter J. S. 50 in der Exped. d. Bl. erbeten. 13410

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zubehör, wird von 2 Damen in oder in der Nähe der Rheinstraße vom 1. October ab zu mieten gesucht. Offerten werden durch die Buchhandlung von H. Ebbecke, Kirchgasse 10, erbeten. 13524

Ein junger Mann sucht in der Nähe des „H. Furiere“ Kost und Logis. Umgang mit der Familie erwünscht. Gef. Offerten mit Preisangabe sub 2 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 13518

Adlerstraße 4 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 13504

Adlerstraße 6 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 13534

Adlerstraße 13 ist ein Dachlogis und ein heizbares Zimmer Parterre an stille Leute zu vermieten. 12422

Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. R. bei Hrn. Maurermeister Pimmel, Adlerstr. 46. 10262

Adolphsallee 6, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, auf's Comfortabelste eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 7

ist in der Bei-Etage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 12486

Adolphsallee 8 ist die Bei-Etage, sowie der erste Stock nebst großem Weinkeller sogleich zu vermieten. 13353

Adolphstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier großen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9384

Bleichstraße 23 im Hinterhaus ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13547

Elisabethenstraße 3 ist die abgeschlossene, möblierte Bei-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. 12984

Faulbrunnenstraße 5, 2 St. h., sind möblierte Zimmer mit Pension, sehr gelegen f. Einjährige u. Gymnasialen, zu verm. 13535

Faulbrunnenstraße 7 eine Mansard-Wohnung zu verm. 13596

Faulbrunnenstraße 12 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 12952

Frankenstraße 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12679

Helenenstrasse 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 13597

Hermannstraße 2 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 1 Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, an zwei stille Leute auf 1. October zu vermieten. 12808

Kapellenstraße 1, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488

Langgasse 12, 2 St. h., ein Logis zu vermieten. 13492

Langgasse 32 sind 2 schön möblierte große Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 12956

Langgasse 36 ist 1 auch 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension für den Winter oder für's Jahr zu vermieten. 13174

Leberberg 7 ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12365

Louisenstraße 30a ist eine Wohnung, Bei-Etage, von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13011

Migelsberg und Gde der Hochfläche 31 ist eine Wohnung zu vermieten. 13531

Oranienstraße 25, Hinterhaus, sind zwei abgeschlossene Wohnungen und zwei Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11825

Oranienstraße 27, Vorderhaus, sind noch einige abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Parterre. 11826

Rheinstraße 21 ist ein Salon und Schlafzimmer, möbliert, zu verm.; auch ist daselbst ein **Damentosser** billig zu verk. 12980

Rheinstraße 33 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. 12705

Römerberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 13539

Römerberg 20 ist ein Logis zu vermieten. 13600

Römerberg 23 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 13541

Schachtstraße 20 ist eine Wohnung ebener Erde im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 13363

Schulgasse 11 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 13446

Steingasse 35 ist ein Dachlogis und eine Dachstube zu vermieten. 13320

Taunusstraße 21 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 12776

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Taunusstraße 53, eine Treppe hoch, Sonnenseite, sind 4 bis 5 Zimmer, gut möbliert, nebst Küche, mit oder ohne Pension zu vermieten. 13178

Walramstrasse 37 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie ein Parterre-Zimmer auf 1. October zu verm. 13177

Taunusstraße 25 (Sommerseite).

in meinem neuerbauten Hause, sind folgende Wohnungen zu verm.:
 1) **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w.
 2) **2. Stock**, ebenfalls aus 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend.
 3) **1 großer Laden** mit Gallerie und 4 Zimmern.
 4) **im Seitenbau** (2. Stock) 3 Zimmer und Küche u. s. w.
 Alle Wohnungen sind **sehr elegant**, mit Wasser-, Gas- und Telegraphenleitung versehen.

Christian Wolff. 10794

Untere Webergasse 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158
 Bellrichstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13533

Eine Etage von 4 bis 5 elegant möblierten Zimmern, beste Gurlage, ist im Ganzen oder getheilt zu möglichem Preise zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 2, 2. Etage hoch. 13013

Ein freundlich möbliertes Zimmer in der Moritzstraße, Bel-Etage, ist preiswürdig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Koff gegeben werden. Näh. Exped. 12031

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Steingasse 1, zwei Etagen hoch rechts. 13365

Eine kleine, schöne Wohnung ist zu vermieten Rheinstraße 28, Hinterhaus links. 13359

Die Villa Frankfurterstraße 3 ist auf längere Zeit möbliert zu vermieten. 12599

Verlängerte Oranienstraße ist ein möbliertes Mansard-Zimmer mit Koff zu vermieten. Näheres Expedition. 13368

Eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten bei Gärtner Kraft, obere Dohheimerstraße. 11032

Ein möbliertes Zimmer, seitlich von Einjährigen bewohnt, ist zum 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 13, Bel-Etage. 13522

Ein einfach möbliertes, großes Zimmer ist an eine ältere Dame zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 13526

In Schierstein ist eine schöne Wohnung (Haus allein) von 5 Zimmern mit Zubehör und großem Garten gegen eine jährliche Miete von 350 Mark auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 12993

Familien-Pension.

Wohnung und Pension. Möblierte Preise. Villa Rheinstraße 2. 9573

Langgasse 35 ist ein Laden nebst Comptoir auf 1. October oder auch später zu vermieten. 13537

Ein geräumiges Wirthstokal inmitten der Stadt ist zu vermieten. Näh. Expedition. 13405

Eine geräumige Werkstätte auf 1. Januar zu verm. Bleichstr. 35. 13061

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Reinliche Leute können Koff und Logis erhalten Schmalbacherstraße 19, Hinterhaus, 2. Etage hoch. 12058

Arbeiter erhalten Koff und Logis Römerberg 22. 13521

Zwei Mädchen können Schlafstelle erhalten Feldstraße 1. 13527

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß meine geliebte Gattin,

Helene Beseler,

geb. Emerion,

nach langem Leiden am Samstag den 2. d. Mts. Abends 10 Uhr sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 5. September Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Krotthal 17, aus statt.

Wiesbaden, den 5. September 1876.

Wilhelm Beseler.

Todes-Anzeige.

Am 2. September Abends 7 3/4 Uhr starb in Folge eines Hirnschlags unser lieber Vater, der Theater-musiker a. D.

G. Schöler,

was wir Bekannten und Freunden hiermit statt besonderer Einladung mittheilen, mit dem Vermerken, daß die Beerdigung heute Dienstag Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 1b, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Der Sklave seines Wortes.

Von G. E. Waldbemar.

(Fortsetzung.)

„Noch habe ich neun Monate Zeit,“ sagte er sich, „und diese kurze Spanne will ich benutzen und schaffen, was ich irgend zu leisten vermag, damit nach meinem Tode wenigstens ein gelungenes Werk Zeugniß ablegt von mir und meinen Namen eine Zeit lang vor dem Vergessenwerden bewahrt, aber ich will auch alle Fähigkeit des Lebens genießen, die mir gerade jetzt so reich geboten wird.“

Freilich gab es auch Augenblicke, in welchen die schreckliche Erinnerung ihn mit unwiderstehlicher Gewalt folgte.

Das Haus der Frau Clara von Winhard lag in der freundlichen Vorstadt an einer breiten Straße, und nach dieser hinaus ging auch das Fenster, an welchem Hubert und Viola an einem Nachmittage plaudernd standen.

Das junge Mädchen zwar war wortfarger als sonst und sah nachdenklich hinaus.

„Wo weilen Ihre Gedanken, Fräulein Viola?“ fragte Hubert endlich, als sie ihm eine ziemlich zerstreute Antwort gegeben hatte.

Sie sah zu ihm auf.

Sagen Sie mir Ihre Meinung über einen Gegenstand, der mich heut früh, meinem ältesten Bögling gegenüber, in Verlegenheit brachte. Ist man verpflichtet, unter allen Umständen ein gegebenes Wort zu halten?“

„Gewiß!“ gab Hubert bestimmt zur Antwort.

„Wohl, aber setzen Sie den Fall, daß man nach der Verpfändung desselben einsieht, sich zu etwas Schlechtem verpflichtet zu haben; sollte man dann nicht berechtigt sein, sein Wort zu brechen?“

„Ich denke nicht; wie aber können Sie heut auf diesen Gegenstand?“

Er sah sie mit erwachtem Argwohn an; sie konnte doch wohl nicht erfahren haben, wozu er sich verpflichtet hatte?

Auf sehr natürlichem Wege, wir beschäftigten uns heut früh mit biblischer Geschichte, mit der Erzählung von Herodes, der Johannes den Täufer hinrichten läßt, weil er seiner Tochter mit einem Eid geschworen, ihr eine Bitte zu erfüllen. Adele setzte mir mit ihren Fragen hart zu, und ich konnte ihr doch nur sagen, daß man sich halten müsse, ein leichtsinniges Versprechen zu geben; aber bei längerer Ueberlegung komme ich doch zu dem Schlusse, daß man einem Eid, der uns zu einem Verbrechen verpflichtet, nicht zu halten genöthigt ist. Sind Sie anderer Meinung, Herr Fels?“

„Ganz entschieden. Ich behaupte, daß man jeden Eid unbedingt halten müsse.“

„Auch wenn er für Andere das größte Leid herbeiführt, während der Bruch des Wortes Niemanden, außer etwa unserem Ansehen vor der Welt und uns selbst, schaden kann? Meinen Sie nicht, daß ein solches Einsehen uns von unserem Eide entbinden kann?“

Hubert schüttelte den Kopf.

„Herr des ungesprochenen Wortes, Sklave des gegebenen — ich meine, die Ueberlegung sollte vorher kommen, nachher darf nichts mehr ändern. Sie bekennen sich zu jesuitischen Auffassungen, Fräulein Viola.“

„Sie sagen mir ein hartes Wort, Herr Fels, und doch — ich werde hoffentlich nie in die Lage kommen, zwischen meinem Eide und meinem Gewissen entscheiden zu müssen.“

Hubert betrachtete sie sinnend, dann sagte er, den ihm unbequemen Gegenstand des Gesprächs verlassend:

Für die Kanzlei der hiesigen Staatsanwaltschaft wird ein in geistlichen Schreibarbeiten geübter Schreiber gesucht. Monatliche Remuneration bis zu 75 Mark. Schriftliche, persönlich zu überreichende Meldungen Marktstraße 1, Zimmer No. 13.
Wiesbaden, den 30. August 1876.

Der Königliche Staatsanwalt.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 8. September Abends 7 Uhr:

IX. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Frau **Sophie Monter-Popper** aus Wien (Piano), Fräulein **Agnes Schöler** aus Weimar (Sopran), Herr **D. Popper**, Kais. Königl. Hof-Cellist aus Wien (Cello), und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Eintrittspreise: Reservirter Platz 4 Mark, nichtreservirter Platz 3 Mk. Billet-Verkauf auf der städtischen Curcasse im Curhaus, rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Billete für Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermäßigten Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den 8. September Abends 5 Uhr abgegeben. Die Abonnementkarten sind zur Abtupelung vorzuzeigen. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Veränderungshalber werden Dienstag den 5. September, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem Hause Taunusstraße 8, Bel-Etage, folgende Möbel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

4 complete Betten mit Sprungrahmen und Rohhaar-Matrassen, 2 Garnituren mit 6 Stühlen und Klavierstuhl, 1 Chaiselong, 1 Amerikaner, 1 großer Goldrahmspiegel nebst Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 Mahagonispiegel nebst Trumeau, 1 nußbaumener, eleganter Schreibtisch, runde und ovale Tische, 1 nußbaumene Waschkommode mit Marmorplatte, Kleiderschränke, Bilder, Bett- und Sophaborlagen, 4 fast neue, große Zimmerteppiche, Vorhänge, Lampenquins, Rouleaux, Nachttische mit Marmorplatten, Waschtische und dergleichen.

Sämmtliche Gegenstände sind im besten Zustande. Ein Verkauf aus der Hand findet nicht statt und sind die Möbel nur am Tage der Versteigerung anzusehen.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Der Unterzeichnete empfiehlt als frisch eingetroffen:

Hartglas-Cylinder für Rund- und Flachbrenner,

Salon-Fliegenfänger (feine), aber auch ganz gewöhnliche,

Altdutsche Steinkrüge,

wie sein großes Lager aller **Crystall-, Glas-, Porzellan-, Steingut- und Röhrenartikel** zu festen, aber billigen Preisen.
M. Stillger, Häfnergasse 18. 12415

Hartglas-Cylinder

M. Rossi, Mehrgasse 2. 12514

21a Hellmundstrasse 21a.

Gebrannten und ungebrannten Kaffee, Thee, Chocolate, Vanille, Melis in div. Formen, Suppengemüse. Beste Sorten Salatöl, Schmalz, Sandkartoffeln, Gäringe immer frisch. Fortwährend frische, meistens auch bide Milch vorräthig.

! Petroleum stets sehr billig!

Besten, neuen Honig, ausgezeichnetes Weiß- und Kornbrot.
Karl Voigt. 12840

Reine Pfälzer Weine

per 1/2 Liter 30 und 40 Pf., Bordeaux 1/4 Liter 1 Mark 40 Pf., empfiehlt bestens

9325 **M. Kempnich,** Röderallee 28.

Wein-Depot.

Riersteiner per 1/4 Liter egl. Glas — M. 75 Pf.,

Rüdesheimer " " " " 1 " —

Geisenheimer " " " " 1 " 50 "

empfehlen **J. Flohr,** Geisbergstraße 3. 9779

Erste Qualität Rindfleisch

per Pfund 50 Pf. bei

H. Frenz,

13366 Ecke der Häfner- und H. Webergasse.

Die noch am Lager habenden

Petroleum-Rochapparate

verkaufe, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Fr. Lochhass, Spengler,

13511 Mehrgasse 31.

I^{ma} Portland-Cement

in 1/2 und 1/3 Tonnen,

gem. schwarzen Kalk in Säcken

in Fets frischer Waare zu ermäßigten Preisen empfiehlt

11028 **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.
5352 **Baumeier & Cie.,** Hof-Bieferanten.

Petroleum-Rochapparate

neuester Construction, mit großen Rochlöchern, zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Gust. Panthel, Eisenwaarenhandlung,
Friedrichstraße 35.

Petroleumlampen bester Construction

in großer Sendung angekommen und empfehle solche zum billigsten Preise. Reparaturen an denselben werden schnell und billigt ausgeführt bei

13263 **M. Rossi,** Zinngießer,
Mehrgasse 2.

Aufforderung.

Gemäß einer Verordnung des Hohen Justiz-Gerichts, Kanzlei-Gerichts-Abtheilung, erlaßt in der Sache des Nachlasses des verstorbenen

Heinrich Ernst Martius

und in einer Prozeßsache „**Martius** gegen **Sebens**“ 1876, M. 191, sollen die Gläubiger von dem früher zu No. 7 Hanover Street, Hanover Square in der Graffschaft Middlesex, zuletzt aber in Wiesbaden in Deutschland wohnhaft gewesenen Schneiders **Heinrich Ernst Martius**, welcher im Monat März 1876 oder ungefähr um diese Zeit starb, ihre Vornamen, Zunamen, Adressen und Beschäftigungen, die Einzelheiten ihrer Forderungen, Rechnungsstellungen und die Art der sich in ihrem Besitze befindenden Sicherheiten (wenn welche) an oder vor dem 10. Tag im October 1876 franco per Post an die Herren **Wallers & Cusack** No. 3 Finsbury Circus in der Stadt London, die Rechtsanwälte der Verklagten **Franz Sebens** und **Diedrich Weiste** die Testamentsvollstrecker des genannten Verstorbenen einzusenden, oder sie würden in Ermangelung dessen peremptorisch von der Rechtswohlthat der genannten Verordnung ausgeschlossen.

Jeder Gläubiger, der sich im Besitze von irgend einer Sicherheit befindet, muß dieselbe dem Vice-Kanzler Sir **Charles Hall** auf seinem Amtszimmer No. 14 Chancery Lane Middlesex am Freitag den 3. Tag im November 1876, um zwölf Uhr Mittags, vorlegen, welches die zur Einantwortung der Forderungen bestimmte Zeit ist.

Datirt diesem 8. Tag im August 1876.

M. J. Church, Oberschreiber.

Underwood & Colman

13 Holles Street Cavendish Square,

die Rechtsanwälte des Klägers.

H. Stein, grosse Burgstrasse 2,

empfiehlt in grosser Auswahl

Regenmäntel.

Bestellungen nach Maass werden **prompt** und **billig** ausgeführt.

18486

Italienisch, Englisch, Französisch,

Grammatik, Conversation und Literatur. Unterricht ertheilt auf Grundlage 20 jähriger Erfahrungen als Lehrer an höheren Schulen in Italien, England und Frankreich

C. Jacobs, Dambachthal 4.

Sprechstunden von 3—5 Uhr. 8986

Gummi-Schutzmittel.

Bestes und feinstes dieser Art.

(D. 5710.) **A. Hirschmann, Hamburg.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause.

Lina Löffler, Steingasse 5. 399

Den Kohlentransport von Waggonladungen

für Geschäftsleute und Private besorge ich immer noch zu jeder Zeit bei billiger Preisberechnung. Bestellung: **Grabenstraße 24. 13009**

P. Blum sen.

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St. 12054**

F. Welmer.

1^a Qualität Kohlen! 1^a Qualität.

Gewaschene grus-, ruß- und steinfreie **Rußkohlen** per Fuhre **21 Mt.** Ferner **1^a Qualität Kohlen**, wie voriges Jahr, für Ofen, Herd- und Kesselbrand, per Fuhre **19 Mt.** Bei ganzem Waggon entsprechend billiger.

Buchenholz p. Rsttr. 51 Mt. 14 Pf., Kiefernholz p. % 1 Mt. 71 Pf., Eichenholz " 34 " 19 " " " % 2 " 29 " " " 36 " — " " " % 1 " 50 "

Wellen per Stck 11 Pf., bei Abnahme von 25 bis 100 Stck 10 Pf. per comptant franco ins Haus empfiehlt

Die Holz- und Kohlen-Handlung

von **Wilh. Wolf, Walramstrasse 37.**

Bei schriftlichen Bestellungen wird Porto vergütet. 12708

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und Kleider oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 Mt. bedeutend ermäßigte Zinsen. Frau **Kaiser, Kirchhofsgasse 5. 11563**

Mein **Haus Langgasse 17** (beste Geschäftslage) ist zu verkaufen. **Gottlieb, Conditor, Wiesbaden. 13051**

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Kgl. Hoflieferant, alte Solonnade 44. 114

Bauplätze an der Emserstraße und Blatterstraße sind zu verkaufen. Näheres Emserstraße 1. 10930

Ein **Pianino**, eine Speisezimmer-Garnitur, diverse Bilder und Leinwand, Fenster-Galerien, Kleiderschrank, Porzellan, sowie sonstige Küchen- und Kellengeräthe zu verkaufen Frankfurterstraße 10. 12961

Herren- und Damen-Garderoben, wollene und seidene, werden gewaschen, gefärbt und wie neu hergestellt Saalgasse 4. Auch werden daselbst Militär- und Glace-Handschuhe gewaschen. 11043



Den Empfang meiner

PETROLEUM-LAMPEN

in best bewährtest vorzüglichster Construction beehre mich ergebenst anzuzeigen und halte solche zu anerkannt billigen Preisen bestens empfohlen. 13468

Fr. Lochhass,

Spengler,

31 Metzgergasse 31.

Verzinnte Neuwieder Waschtöpfe

und **Kochgeschirr** in größter Auswahl bei **13264**

M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 2.

21a Hellmundstrasse 21a.

Glashenbier, Soda- und Selterswasser, sowie Tabake Cigarren, nur gute Sorten, empfiehlt **12856**

Karl Voigt.

Papier-Wasche

12655

bei **C. Koch, Hoflieferant, zum „goldenen Schwan“.**

Weiszeug (Hand- und Maschinenarbeit) wird zu nähen gesucht. Näheres Helenestraße 15, Vorderhaus. 12104

Ein Stamm **Gähner** und ein sehr waschamer **Hoschund** nebst Hütte zu verkaufen Emserstraße 29. 13391

Wegen baldiger Abreise werden zwei gute **Holländer Räder** verkauft. Näh. „Beau-Site“, Nerothal. 13257

Eine Garnitur **Plüschmöbel** (neu) ist billig zu verkaufen. Näheres Reugasse 9. 12996

Ein elegant eingerichtetes **Landhaus** ist zu verkaufen event. auch zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 6763

Miethcontrakte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße 1 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 11650

Adelheidstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelheidstraße 5, Hth., ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu verm. Näh. das. im Brdh., 2 St. 6. 10982

Adelhaidstrasse 8, Südseite, ist die Wohnung mit Balkon, enthaltend ein Salon, 4—5 Zimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres eine Stiege hoch. 8860

Ede der Adelheid- und Oranienstrasse ist die elegante Vel-Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Fr. Steinmeyer. 4327

Adlerstrasse 1 im Vorderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstrasse 23 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 12488

Adlerstrasse 25 ein großes Dachlogis zu vermieten. 13145

Adlerstrasse 29 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9699

Adlerstrasse 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann Stallung zur Werkstätte eingerichtet werden. 12457

Adlerstrasse 38 ist ein schönes Zimmer mit Küche zum October, sowie ein Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 12412

Adlerstrasse 45 ein kleines Logis nebst Werkstätte zu verm. 12909

Adolphsallee (Ede der Herrngartenstrasse 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8964

Adolphsallee 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574

Adolphsallee 10, Ede der Herrngartenstrasse, 3 Stiegen hoch, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12381

Adolphsallee 9, Vel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. zum 1. October zu vermieten. 13287

Albrechtstrasse 2

ist die Vel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstrasse 8. 8783

Albrechtstrasse 9 ist eine Frontspitz-Wohnung mit Balkon an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. 8323

Albrechtstrasse 12 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; dergleichen der 3. Stock und eine Frontspitzwohnung. Näh. Karlstrasse 42 bei H. C. Schüh. 9190

Bahnhofstrasse 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bahnhofstrasse 11 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör vom 1. October an zu verm. 13111

Bahnhofstrasse 11 ist eine schöne Mansardwohnung mit Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. 13112

Bahnhofstrasse 12 ist eine vollständige Parterre-Wohnung im Seitengebäude an eine kl. Familie auf 1. October zu verm. 8366

Bleichstrasse 1, Vel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 13322

Bleichstrasse 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 13295

Bleichstrasse 11, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 12291

Bleichstrasse 13 im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033

Bleichstrasse 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7479

Bleichstrasse 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970

Bleichstrasse 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

Blumenstrasse 5 sind 2—3 möblierte Zimmer vom 1. October event. Ende September an zu vermieten. Anzusehen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 13272

Große Burgstrasse 7 ist eine Parterre-Wohnung per Monat 8 Thlr., zugleich 2 Mansarden und möblierte Zimmer, mit und ohne Pension, zu vermieten. 13275

Große Burgstrasse 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869

Castellstrasse 9 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 12379

Dambachthal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Kellerräumen u., Sommerseite, auf 1. October, vielleicht früher, zu vermieten. Näh. Kapellenstrasse 1, Parterre. 8

Dohheimerstrasse 7b ist der neuhergerichtete 3. Stock mit 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11

Dohheimerstrasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11

Dohheimerstrasse 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12

Dohheimerstrasse 18 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer, oder ohne Cabinet, auf October zu vermieten. 13

Dohheimerstrasse 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Etagen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. 16

Dohheimerstrasse 30 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 76

Dohheimerstrasse 31 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13

Dohheimerstrasse 52 bei Gärtner C. Spanknebel ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13

Elisabethenstrasse 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12

Elisabethenstrasse 10 die möblierte Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 12

Elisabethenstrasse 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10

Emserstrasse in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein großer Keller zu vermieten. 16

Emserstrasse 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspitz) nebst Küche und 3 Mansarden auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 18

Emserstrasse 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitz), eine im Seitenbau zu vermieten. 92

Emserstrasse 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 8

Emserstrasse 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstrasse 31. 54

Emserstrasse 21a, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst 3 Zimmern im Seitentrakt zu vermieten. 12

Emserstrasse 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. b. Fr. Käßberger, Weberg. 35. 8

Emserstrasse 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 61

Feldstrasse 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 13

Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 88

Feldstrasse 17 auf October eine Frontspitzwohnung, sowie geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 88

Feldstrasse 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 95

Feldstrasse 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 88

Frankenstrasse 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 110

Frankfurterstrasse 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 106

Friedrichstrasse 7 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten und gleich oder auf 1. October bezuziehen. Näheres daselbst. 132

Friedrichstraße 5 ist die Vel-Etage zu vermieten. 11016

Friedrichstraße 23

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 11529

Friedrichstraße 23

ist die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, zum 1. October zu vermieten. 12520

Friedrichstraße 30, Hinterhaus im 2. Stock, ist die größte Wohnung und Werkstätte mit Hofraum, in welcher 10 Jahre lang ein Sackvergeschärf betriebe wurde, auf den 1. Januar zu vermieten. 11336

Friedrichstraße 37 sind im Seitenbau 2 Logis von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 9540

Geisbergstraße 8 ist eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 13281

Geisbergstraße 16 ist eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie ein kleines Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 13333

Geisbergstraße 18 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf gleich oder später billig zu vermieten. 2000

Geisbergstraße 18a ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13090

Golkasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169

Häjnnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Landhaus Hainerweg 4

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 10647

Hainerweg 5 (Landhaus) sind möblierte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089

Helenestraße 2a ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108

Helenestraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913

Helenestraße 13 ein gr., freundl. Frontspitzzimmer auf 1. October unmöbl. zu verm. 12773

Helenestraße 13 ist eine Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13297

Helenestraße 18a ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10120

Hellmundstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9968

Hellmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 11814

Hellmundstraße 29b ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und Bleichplatz, zu vermieten. 13034

Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 13 bei Wegger Leicher. 11054

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu verm. 1555

Hermannstraße 12

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei G. Kieger Wwe. 10414

Herrngartenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

Herrnhilfgasse 1 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Kohnraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109

Hirschgraben 1b ist ein Dachlogis zu vermieten. 10915

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Hochstraße 3a ist ein Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. 12190

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784

Jahnstraße 8, 1 Stiege hoch, sind 2—3 gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, vom 1. October an zu vermieten. Näh. Dranienstraße 14, 1 Stiege hoch. 12982

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Karlstraße 4 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4—6 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. 10693

Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 10740

Karlstraße 8, Vel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9535

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kado. 8931

Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 9764

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtsstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 4 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 386

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heilmann. 6793

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 10364

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Kirchgasse 23 ist ein großer Laden, im Ganzen oder getheilt, per October zu vermieten. 13292

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Kommenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Langgasse 53 ist ein kleines Logis im Seitenbau zum 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Hasler, Privat-Hotel. 13028

Louisenstraße 11 sind elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10931

Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 12995

Louisenstraße 23 ist die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelmi. 9408

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10377

Mainzerstraße 2

ist die Vel-Etage möbliert zu vermieten. 12525

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Vel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näheres im Hinterhaus. 5913

Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771

Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290

Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11354

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 8145
 Mauergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10986
 Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u., mit Wasser- und Gasleitung, auf 1. October anderweit zu vermieten. 9484
 Mauergasse 15, 1 Stiege hoch, sind 3 oder 2 Zimmer und 1 Küche möblirt oder unmöblirt auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11628
 Mauergasse 17 sind 2 Logis zu vermieten. 12292
 Mauergasse 21 eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19144
 Mehrgasse 15 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abfluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Mehrgasse 19 im Hinterhaus. 9928
 Michelsberg 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 11312
 Michelsberg 20 sind im Vorderhaus auf gleich oder 1. October 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarrenladen. 12633
 Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 2—3 elegant möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör bestehend, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Heinrich Schmidt. 13012
 Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 11232
 Moritzstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11079
 Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355
 Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist eine Wohnung im Hinterhaus gleicher Erde zu vermieten. 12714
 Müllerstraße 4, 2 Tr. h., wird wegen Hauslauf eine Wohnung von 5 Zimmern zum 1. Oct. miethfrei. Näh. daselbst. 13006
 Nerostraße 9 zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten. 11212
 Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 8467
 Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
 Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457
 Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder getheilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirthschaft betrieben; sodann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis.
 Morasch & Rösch. 12386
 Nerostraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185
 Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 12929
 Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910
Nerenthal 7 ist eine gut möblirte Wohnung zu vermieten. 10669
 Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ries im „Anker“. 8547
Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Wohnungen auf 1. October zu vermieten:
 in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Balkon u., im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Balkon u. und 4 Zimmer nebst Zubehör,
 im 3. Stock 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
 Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 im Blumenladen. 12501

Rheinstrasse 7 (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stock auf den 1. October c. zu vermieten. Eingesehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524
 Rheinstraße 39 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111
 Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu verm. Eingef. von 1—4 Uhr. 12543
 Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 9503
 Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 18032
 Röderallee, Haus Elisa, an ruhige Miether abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291
 Röderallee 4 ist ein Dachlogis auf October zu verm. 11098

Röderstrasse 9a

ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 13318
 Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125
 Röderallee 16, Bel-Etage, sind 3 Zimmer mit Zubehör und ein Logis mit oder ohne Stallung zu vermieten. 12348
 Röderallee 18, 1 Treppe hoch, sind 3 Zimmer und Küche mit Glasabfluß, Keller und Mansarde vom 1. October ab zu vermieten. 12387
 Röderstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892
 Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October zu vermieten. 11601
 Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170
 Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572
 Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048
 Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260
 Saalgasse 3 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 12588
 Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810
 Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736
 Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 12554
 Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13280
 Schwalbacherstraße 1 eine freundl. Dachkammer zu verm. 12441
 Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Stiebelwohnung von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12347
 Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11435
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 12706
 Schwalbacherstraße 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12163

Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 43 sind vier Zimmer und Zubehör, mit oder ohne Möbel, an eine kleine, ruhige Familie billig zu vermieten. 13171

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215

Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9835

Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750

Steingasse 28 sind auf 1. October zwei große und zwei kleine Logis zu vermieten. 11318

Stiftstraße 5b, Neubau, Sommerseite, ist eine sehr sauber eingerichtete Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Müllerstraße 4, 2 Tr. h. 13007

Stiftstraße 14b sind zum 1. October 2 heizb. Mansarden, sowie ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu verm. 8559

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

Taunusstrasse 7

ist eine elegante, möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 11055

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, **billig** zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784

Taunusstraße 41 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11892

Taunusstrasse 43 sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Asterniethe ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665

Taunusstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151

Taunusstraße 57 ist auf 1. October die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 9548

Wallmühlweg 12 ist eine Giebel-Wohnung mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13070

Ecke der Walram- und Wellrichstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 13 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 13256

Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 31 ist eine Mansarde zu vermieten. 12697

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Morikstraße 28, Parterre. 8871

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Wellrichstraße sind zwei kleine Wohnungen zum October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 13, eine Stiege hoch. 10613

Ecke der Wellrich- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12443

Wellrichstraße 2 sind zwei unmoblierte Zimmer zu verm. 13044

Wellrichstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrichstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170

Wellrichstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209

Wellrichstraße 19 ist im 3. Stock ein Logis, sowie 3 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 12938

Wellrichstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855

Wellrichstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellrichstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369

Wellrichstraße 44 sind 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 12701

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14** und **16** (mit den Giebeln) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Jach. 9462

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045

In meinem neu erbauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Delenenstraße 8. 13070

In meinem neuen Hause Morikstraße, nächst der Adelsheidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rörich, Architect. 4041

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinem neuen Hause Weissstraße 4, gelegen an Roderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

In meinem neu erbauten Hause Roderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweiguth. 4040

Am **Curhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu **billigen** Preisen. Näheres Expedition. 7106

In meinem neu erbauten Hause Hellmundstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schloß. 8564

In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Karl Bedel, Adolphsallee 21. 9609

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten: Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, 2 Treppen hoch, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Rehrstraße 33, 1 St. h. 8773

Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viebricher Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9809

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelsheidstraße, sind noch zu vermieten:

1) Ede der Oranien- und Adelsheidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei großen Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;

2) im Hause Nr. 18a die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.

Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11010

In meinem Hause Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, desgleichen der 3. Stock auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 42 bei Herrn C. Schick.

Heinrich Koch, Maurermeister. 10941

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hellmündstraße 29. 10556

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten Walramstraße 37. 11899

In meinem neuerbauten Hause, Ede des Schulbergs und Hirschgrabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Näheres bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 15. 11747

Zwei unmöblierte Zimmer in schöner Lage sind an einen älteren, anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exp. 11908

Ein freundliches Dachlogis zu verm. Dohheimerstraße 11. 11569

In meinem neuerbauten Hause Hellmündstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Georg Bird, Maurermeister. 12363

Möblierte Zimmer

zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12349

Eine Wohnung mit Pferdestall ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 20, Parterre. 12411

Ein möbliertes Zimmer ist an einen älteren Herrn zu vermieten. Näheres Langgasse 10 im Cigarrenladen. 12920

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 18, Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause Adolphsallee 4. Näh. bei Joh. Bös, Moritzstraße 6. 12972

Mehrere Zimmer, theilweise elegant möbliert, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelsheidstraße 15a. 12412

In gesündester, schönster Lage nebst großem Garten, Villa Kapellenstraße 29, ist **möbliert** oder **unmöbliert** eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdestall vorhanden. 12957

Zwei fein möblierte Zimmer sind zu vermieten. Vorzug würde einem Ehepaar oder paar Damen gegeben. Näheres Saalgasse 8 erste Etage. 12978

Ein sehr schön gelegenes, kleines Landhaus preiswürdig an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Näh. Exped. 13036

Eine 3. Etage von 6-7 Zimmern ist mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch sind einige schöne Mansarden an einzelne Personen abzugeben. Näh. Wilhelmstraße 42. 13233

Ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten Adelsstraße 38. 12412

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greiß in Wiesbaden.

Eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ist ganz auch getheilt zu vermieten Geisbergstraße 3. 13291

Ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Wellrichstraße 14. Dasselbst ist ein transportabler **Herd** zu verkaufen. 13399

Viebrich. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244

Viebrich

ist eine elegante Parterre-Wohnung oder auch Bel-Etage mit Balkon in einem neuen, schön gelegenen Hause an eine ruhige Familie zu vermieten. Alleiniger Mitbewohner der kinderlose Eigentümer. Alle Bequemlichkeiten, Garten u. Näh. Exped. 6273

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Michaelsberg 22. 5947

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076

Golbgasse 21 (Wunderhöhle) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Renke in der Wirtschaft oder bei Rauch, Geisbergstraße 16a. 1960

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei L. Adermann. 2371

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein **Laden** nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten.

S. Baum, Metzgergasse 13. 6133

Der **Laden** Quersstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Adler Wwe. 5396

Häfnergasse 10 ist ein **Laden** mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei Ed. Meyer. 8232

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Kirchgasse 13 1 **Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. u. und

1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, 9277

an ruhige Familien zu vermieten. Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Neugasse 11 ist der von Herrn Kaufmann Schulte innehabende große **Laden** mit **Magazin** und **Wohnung** auf 1. April n. Js. **event. auch früher** zu verm. 10718

Im Hause Marktstraße 8 ist ein **Laden** mit Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst. 10066

Friedrichstraße 5 sind zwei **Läden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Laden ohne Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. C. Koch, Ede der Kirchgasse u. Michaelsberg. 11177

Häfnergasse 8 ist ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 11611

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Mähe einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Tannusstraße 41. 11846

Eine gebildete Familie wünscht einige Schüler der hiesigen Lehranstalten in Pension zu nehmen. Näheres Expedition. 13122

Ein großer Weinsteller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Geisbergstraße 18a ist ein schöner Keller zu vermieten. 13091

Bliechstraße 23 ist eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu vermieten. 12116

13723

Neig